

LTB
292

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



Sprung in die Zukunft



16 Extrasellen

Donald Duck Klassik-Comics

VERGISS DIE RENTIERE! DAS LAMA IST DA!



WALT DISNEY
HOME ENTERTAINMENT

www.disney.de/video

Und dieses Lama schlägt alles andere, was sich auf Hufen fortbewegt: Es ist cool, macht die schrägsten Sprüche und sorgt für Action ohne Ende. Klar, das ist kein normales Lama, sondern der von seiner schrillen Beraterin Isma verhexte Inka-König Kusco. Bisher war das Leben für ihn eine einzige

Party. Nun stolpert er auf wackligen vier Hufen durch den Urwald, gerät in reißende Wasserfälle, muss vor wilden Jaguaren fliehen und, und, und ... Wird er es schaffen, den Thron zurückzuerobern?

Mit der Stimme von
Michael
„BULLY“
Herbig!



AB 15. NOVEMBER AUF VIDEO UND DVD!

WALT DISNEY

Sprung in die Zukunft

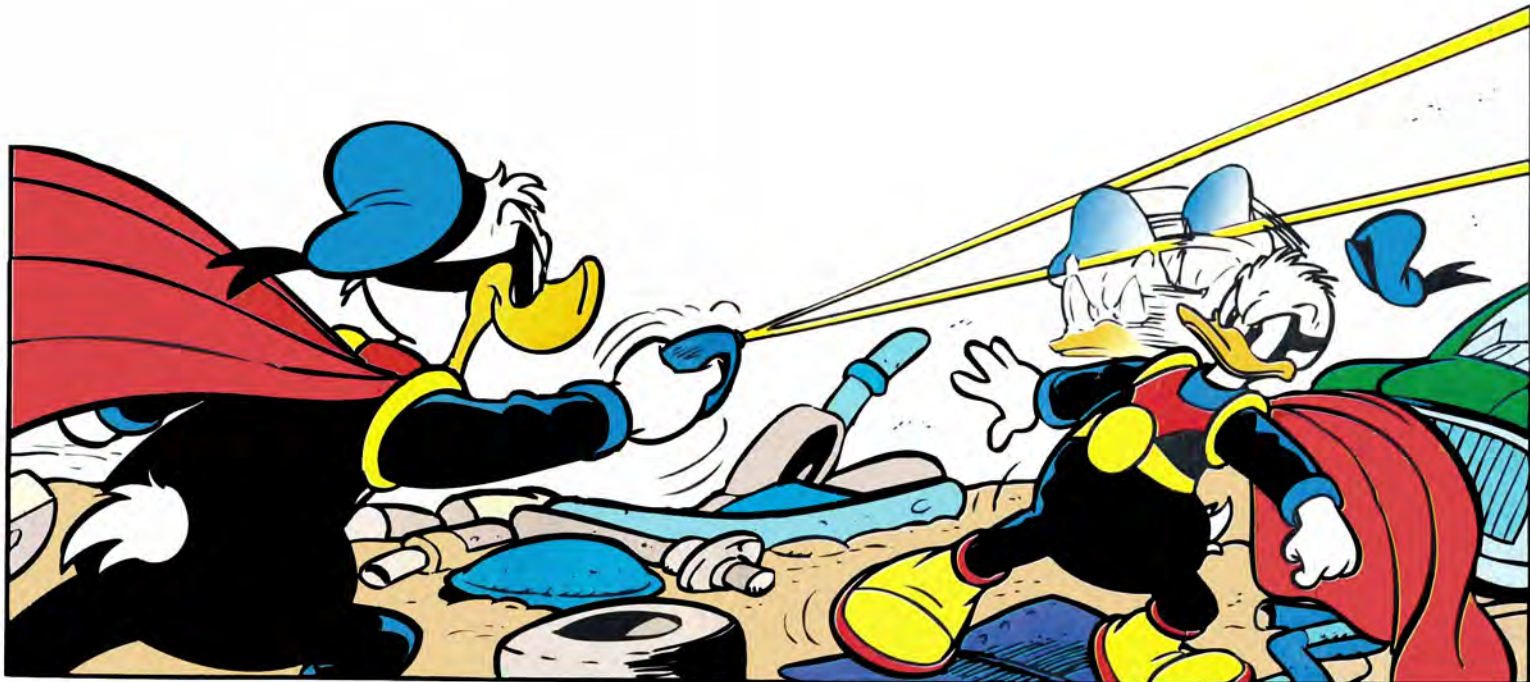


EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© 2001 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der **Bundesrepublik Deutschland** von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstrasse 54-57, D-10179 Berlin; in **Österreich** von: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, A-1140 Wien; in der **Schweiz** von: Egmont AG, Kempfstr. 56, CH-8308 Illnau ZH, E-Mail: scegm@sce.egmont.com. **Chefredakteur:** Harald Saalbach; **Übersetzung:** Peter Daibenzelher, Susanne Walter, Eckart Sackmann, Michael Nagula. **Marketingverantwortliche:** Brigitte Wiesiolek; **Produktverantwortliche:** Dr. Petra Nickel.
Für die **Bundesrepublik Deutschland:** **Abbonementsservice:** Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-271, Fax: 0711/7252-392, E-Mail: leserservice@ehapa.de, **Bestellservice:** Tel. 0711/7252-281. Für die **Schweiz:** Abo-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken, E-Mail: egmontabo@abo-service.ch, Tel. 061/726 94 44, Fax 061/721 90 72. Jahresabo-Preis: Sfr. 85.-. **Für Österreich:** Egmont Verlag, Tel. 01/91 076-320, Fax 01/91 076-318, E-Mail: Abo@egmont.at. **Druck:** GGP Media GmbH, Pößneck.
Internet: <http://www.ehapa.de>

WALT DISNEY'S
**Lustiges
Taschenbuch** Nr. 292

Ganz www.ichtig auch im Internet:
<http://www.lustiges-taschenbuch.de>





HALLO, FREUNDE!

Für seinen vorsintflutlichen 313 mögen Onkel Donalds Kenntnisse ja ausreichen, aber bei Computern ist er wirklich vollständig überfordert. Jedenfalls schafft er es in seiner unnachahmlichen Art, unsere gesamten Daten zu löschen. Kein Wunder, dass wir ohne Pause Kaugummi kauen, um unsere Nerven zu beruhigen, oder? Völlig fertig mit den Nerven sind wir allerdings, als er kurz danach plötzlich mit wenigen Handgriffen unseren Rechner auf den neuesten Stand bringt und sogar unsere verlorenen Dateien wiederfindet!

Der Grund dafür ist so einfach wie verblüffend: Er ist gar nicht er selbst, sondern unser Onkel DN-3000 aus der Zukunft! Ist das nicht unglaublich? Aber noch viel unglaublicher ist, was wir mit diesem „neuen“ Onkel und später im Entenhausen des Jahres 3000 so alles erleben! Lasst euch überraschen...

Sprung in die Zukunft 5

Invasion der Puppen 55

Die Rache des Karatemeisters 85

Auf falscher Fährte 120

Der Katastrophen-Architekt 143

Wenn Onkel Dussel sich selbst zum „Bio-Architekten“ ernennt, dann kann das doch nur in einer Katastrophe enden! Während wir im Ferienlager sind, macht er sich nämlich an unseren nichtsahnenden Onkel Donald heran und redet so lange auf ihn ein, bis dieser ihm schweren Herzens erlaubt, unser Haus umzubauen. Was er sich damit mal wieder eingebrockt hat, könnt ihr in dieser Geschichte nachlesen...



Phantomias in der Spiegelwelt 167

Die Macht der Gewohnheit 199

Zu viele billige Krimis... 220

Eins ist klar: Unser Onkel Donald ist uns lieber!

Eure **TICK**, **TRICK** und **TRACK**



SPRUNG

IN DIE ZUKUNFT

Donald hilft den Jungs, verlorene Daten auf ihrem Computer wiederzufinden. Nicht dass sie ihn darum gebeten hätten...

Raus damit, sonst polier ich dir die Festplatte, dass die Fetzen fliegen, du elektronischer Erbschleicher!

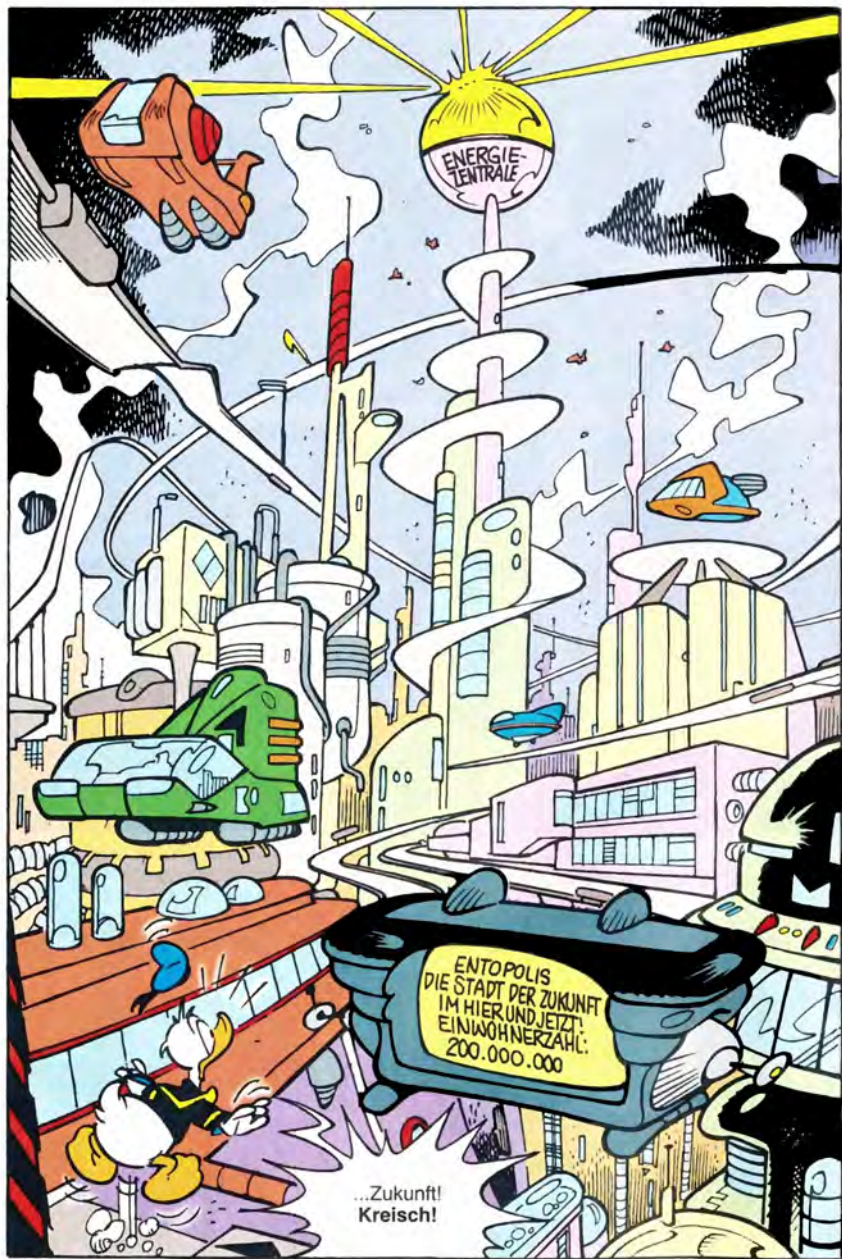
Bitte, Onkel Donald! Computer sind sehr empfindsam!

Die sollte man besser freundlich fragen!









...Zukunft!
Kreisch!

Ächz! Ich fantasiiere! Das kommt von dem ewigen Ärger mit der Technik! Da ist schnell mal eine Schraube locker!



Keine Sorge! Es ist alles in Ordnung und so echt, wie es nur sein kann! Ich hab dir zu einer kleinen Zeitreise verholfen, Donald!



Ich bin DN-3000, dein Nachfahre in ferner Zukunft! Willkommen im Jahr 3000 und in der besten aller möglichen Zeiten!

Mich laust der Affe!



Wenn ich **eine** Schraube locker hab, gehörst du general-überholt, Kumpel!

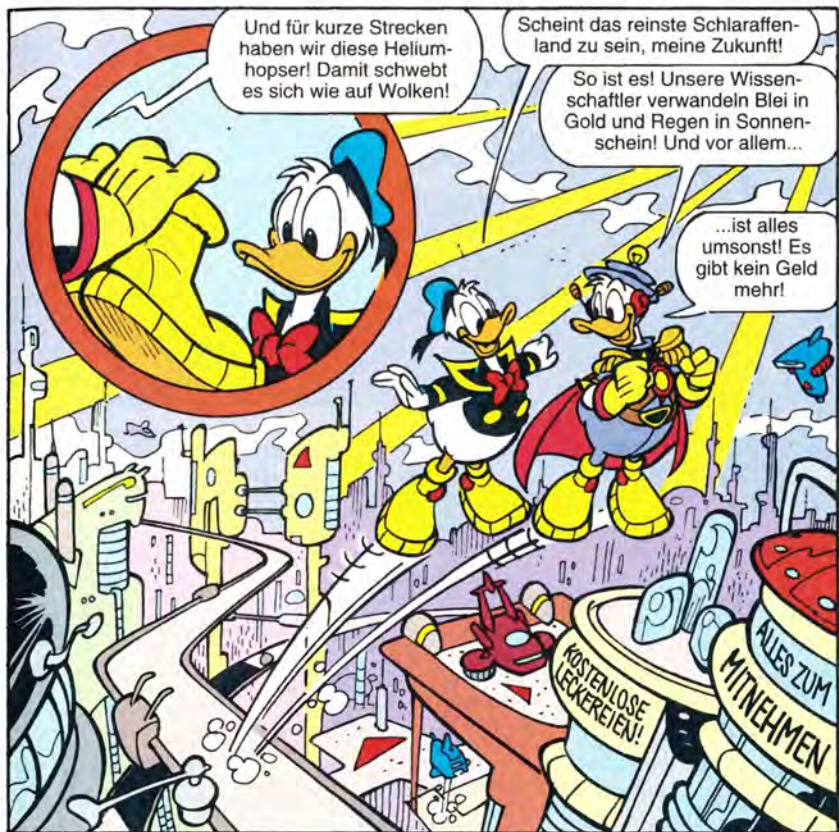
Tausend Jahre alter Humor erheitert noch immer! Hihi! Ja, was gut ist, hält sich!

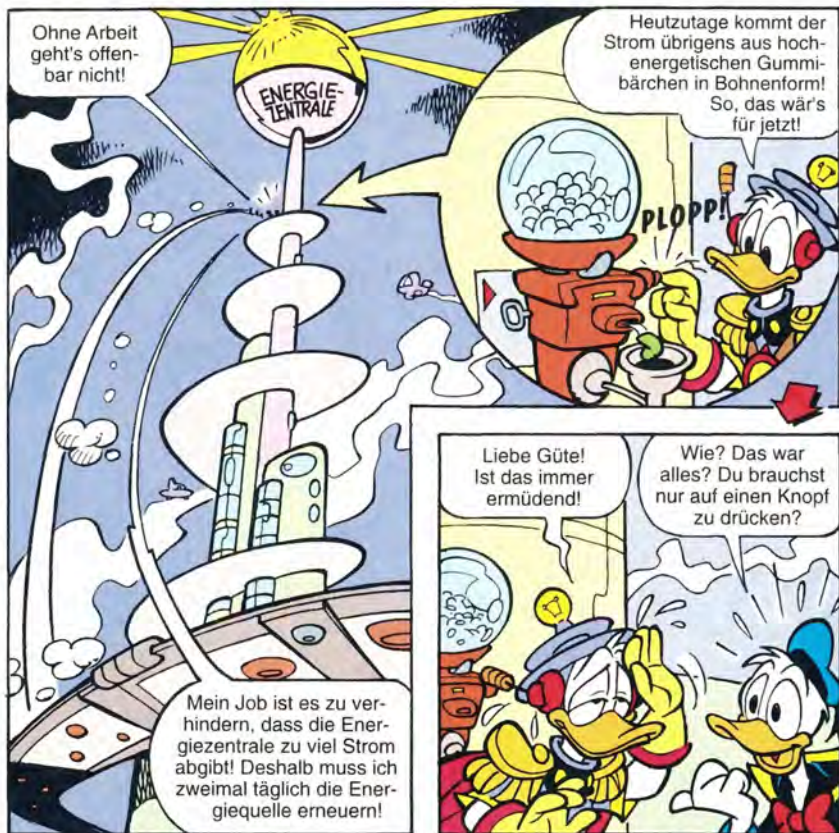


Aber im Ernst, ich bin genauso normal wie du und ich bin dein Neffe aus der Zukunft!











Und bald...

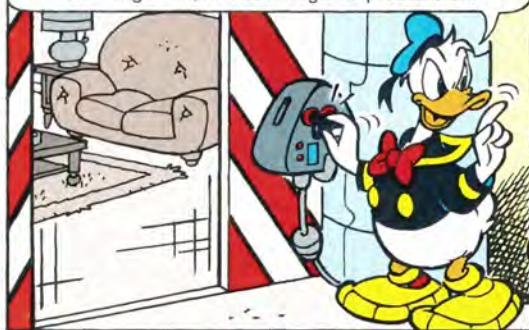
Deine Kleider passen mir wie angegossen! Übrigens... wenn ich in der Vergangenheit bin, schalte ich die Zeitpforte ab, damit nicht versehentlich jemand durchgeht!

Gut! Nicht dass meine Neffen noch hier auftauchen!

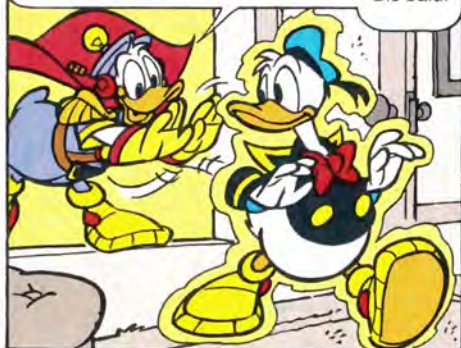


Und vergiss nicht, heute Abend die Gummibärchenbohne auszutauschen! Alte Bärchenbohnen werden instabil und fangen an, zu viel Energie zu produzieren!

Keine Bange! Ich vergesse nie etwas! Du kannst in aller Gemütsruhe die Segnungen der Vergangenheit genießen!



Nun geh schon! Jede Minute ist kostbar! Bis bald!



Nicht so bald, wie du denkst, Dummkopf!





Repariert? Neu erfunden, würde ich das nennen! Zwanzig Gigahertz... zweitausend Gigabyte Festplatte... und unsere Dokumente sind auch wieder da!



Kinderspiel, Jungs!

So was baut bei uns jedes Baby zusammen! Mann, in meiner eigenen Zeit bin ich ein Niemand – und hier ein Genie!



Wie hast du das gemacht? Sonst treibt dich doch schon der Toaster in tiefste Depressionen...

Das war der alte Donald! Nun seid so lieb und seht nach, wer an der Tür ist!

DINGDONG!



Tante Daisy!

Wo ist euer Onkel? Er sollte mich anrufen wegen unserer Verabredung heute, aber er hat's vergessen! Wie immer!



Führst du mich zum Essen aus, gehen wir ins Kino oder bist du dafür zu abgebrannt... auch wie immer?



Wahrscheinlich willst du zu Haus bleiben und in die Glotze starren... ebenso wie immer! Stimmt's?

Ich hab eine bessere Idee, Daisy!



Ich dachte, wir könnten zur Abwechslung in die Oper gehen statt ins Kino! So viel ich weiß, geben sie heute „Die Willküre“!

PLUMPS!



Daisy?

Ohnmächtig! Hättest du's ihr halt schonend beigebracht!



Und so...

Ich weiß nicht, was über dich gekommen ist, Donald, aber es gefällt mir! Bis um sechs! Dann essen wir noch einen Happen vor der Vorstellung!

Bis dann, Daisy, Liebes!



Computer und Oper und Onkel Donald? Versteht ihr das?

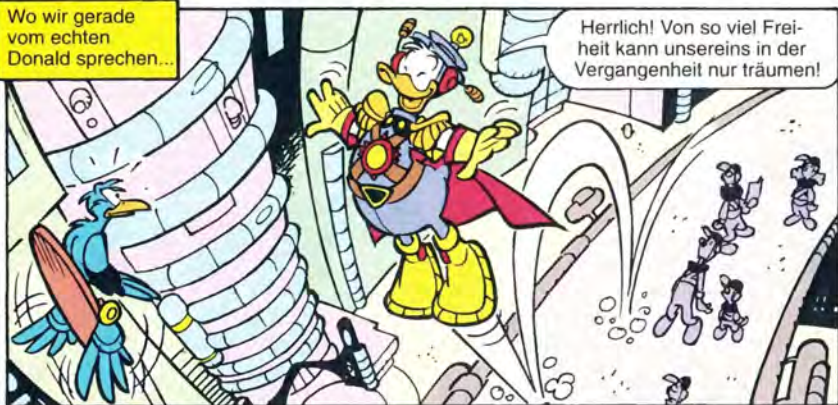
Wenn du so fragst... nein!



Ein Klacks, dieses Jahrhundert! Ich bin aus dem Stegreif ein besserer Donald als der echte mit all seiner Erfahrung jemals war!



Wo wir gerade vom echten Donald sprechen...



Herrlich! Von so viel Freiheit kann unsereins in der Vergangenheit nur träumen!



Abgesehen von der Deckenhöhe! Aber bei der Menge an Einwohnern muss die Stadt eben sparsam mit dem Wohnraum umgehen!



Dafür ist das Essen erstklassig! Was nehme ich? Hmm... Steak und Fritten!



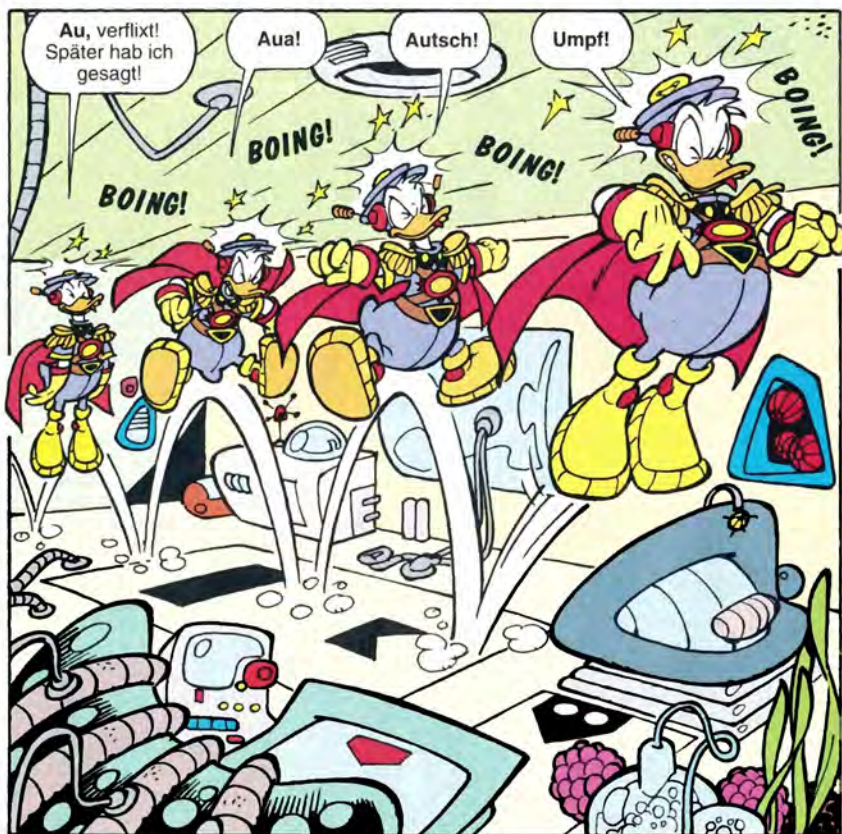
He! Was soll denn das sein?



Gummibärchenmasse mit Steakgeschmack, o Mann!

Mompf! Fehlt ein bisschen Salz, scheint mir!











Doch
wenig
später...







Wo wir gerade
von der Zukunft
reden...

Jetzt
reicht's!

Auf die Füße, ihr kleinen Faulpelze! Wir machen einen
richtig schönen altmodischen Spaziergang! Ihr könnt
ein bisschen
Bewegung
brauchen!



Spaziergang? Etwa
draußen im Freien?
Aber, Onkel DN...



Kein Aber! Ich kenne jede eurer Ausreden...
die sind mindestens tausend Jahre alt,
möchte ich wetten!

DN-3000!
Da bist
du ja!

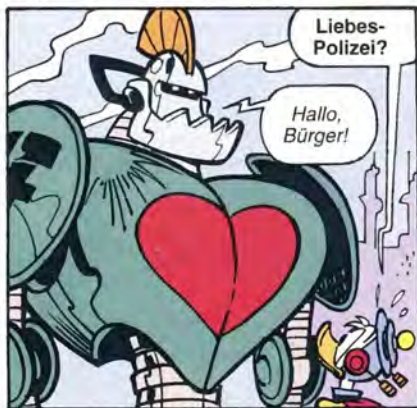


Wir wollten
dich noch
warnen!

Daisy... ich meine...
De-Zy-3000! Wie nett,
dich zu sehen!

Verschaukeln kann ich mich selber! Wo warst
du, DN-3000? Wir wollten heute heiraten und
du wagst es, einfach nicht aufzutauchen?





Weißt du nicht mehr, Onkel DN-3000? Du wolltest TE-ZY-3000 und all ihre Klone heiraten! Und weil sie alle so gut kochen, konntest du dich nicht entscheiden!



Aber ich bin nicht DN-3000! Ich bin sein Urururgroßonkel Donald Duck! Wir haben für eine Weile die Plätze getauscht! Ganz ehrlich!



Donald Duck? Das könnte sogar sein! Wenn Onkel DN-3000 seine neue Zeitpforte getestet hat...

Kein Wunder ist er irgendwie nicht er selbst, wenn er echt nicht er selbst ist!



Großonkel hin oder her... du siehst aus wie DN-3000 und das genügt uns! Wir sind nicht anspruchsvoll!

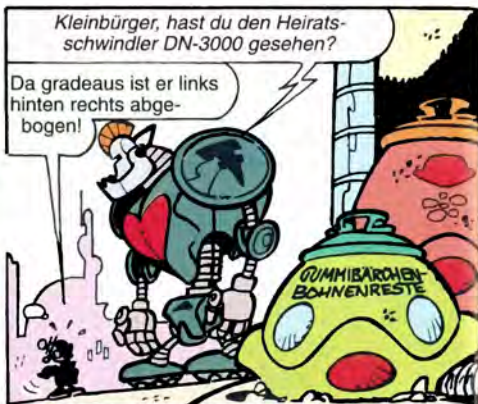
An die Arbeit, Robot!



Sei vernünftig, Bürger, und ergib dich freiwillig in dein unvermeidbares Schicksal!

Wer in Panik ist, pfeift auf die Vernunft! Ich hau ab!





Ach ja?

Stöhn!

Auweia! Der Abend ist wohl nicht so gut gelaufen, Onkel Donald?



Nein, aber ich bin gelaufen! Weg vor einem geldgierigen Ober und blutgierigen Opernfans!

Jetzt will ich nur noch in die Kiste glotzen und vergessen!



Auch das noch! Eine Wiederholung jagt die nächste!

Die Folge von Sternenstuss hab ich schon zwanzigmal gesehen!



Kann gar nicht sein, Onkel Donald! Die läuft heute doch zum ersten Mal!



Stimmt! Oje, daran hab ich nicht gedacht! Es gibt keine Sendung in den nächsten tausend Jahren, die ich nicht schon kenne!



Ein Albtraum für einen Fernsüchtigen!

Armer Onkel Donald! Wo er sich heute solche Mühe gegeben hat! War wohl zu viel des Guten!



Zurück
in die
Zukunft...

Muss diese lächerliche
Verkleidung denn wirklich
sein, Jungs?

Ja! Es sei denn, du
bist scharf auf eine
Massenhochzeit!

Ich bin nicht mal an
einer einzelnen Heirat
interessi... aaah!

SAUS!

ENERGIESTAU! ACHTUNG GEFAHR!

Ist das normal,
dass das Lauf-
band so ein
Tempo vorlegt?

Nein! Sag, Urgroß-
onkel Donald, du hast doch
die Gummibärchenbohne
gewechselt?

Oder etwa nicht?





Eine neue Gummibärchenbohne lässt sich nicht zuschalten, weil du den Gummibärchenbohnenbehälter zerdeppert hast!

Die Dinge werden mit jeder Sekunde schneller!



Kann das denn keiner reparieren?

Natürlich! Onkel DN-3000! Der hat das drauf!



Dann schnell nach Hause! Wir müssen diese Zeitpforte irgendwie in Gang bekommen!



Halt, Bürger!

Sackgasse! Das Ganze kehrt marsch!



RAUSCH!

Ein Wolkenbruch? Das hat grade noch gefehlt!



Und Wirbelstürme! Hat DN-3000 nicht gesagt, dass das Wetter computergesteuert und zu alloseitigem Gefallen stattfindet?

Schon! Aber wenn die Wettermaschine zu viel Saft kriegt, fängt's halt an zu gießen!



Schnee!
Was denn noch?

Der lange Arm des Gesetzes! Wenn jetzt nicht blitzartig ein Wunder geschieht, sind wir geliefert!



Ein Blitz, wie bestellt! Das legt den Robot bestimmt lahm!

Huch!



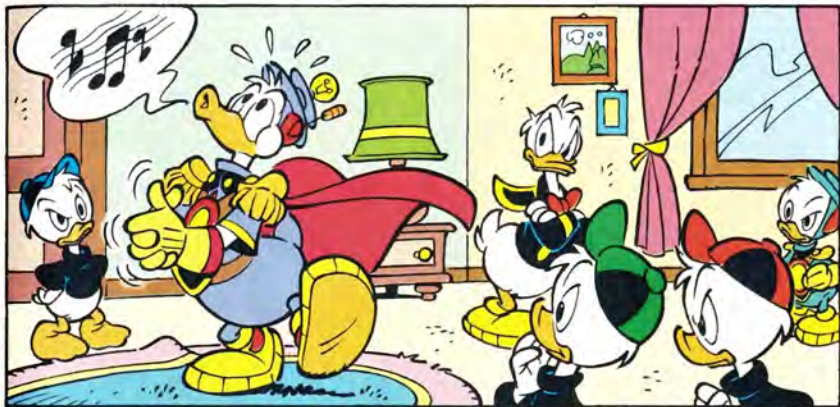




Man findet
Erklärungen,
und endlich...

Unser Onkel Donald
war also gar nicht unser
Onkel Donald? Deshalb
war der Toast heut Morgen
auch nicht verkohlt!

Aber eines kapiert ich nicht...
wenn in Entopolis alles immer
perfekt war, wieso ist dann jetzt
der Teufel los?



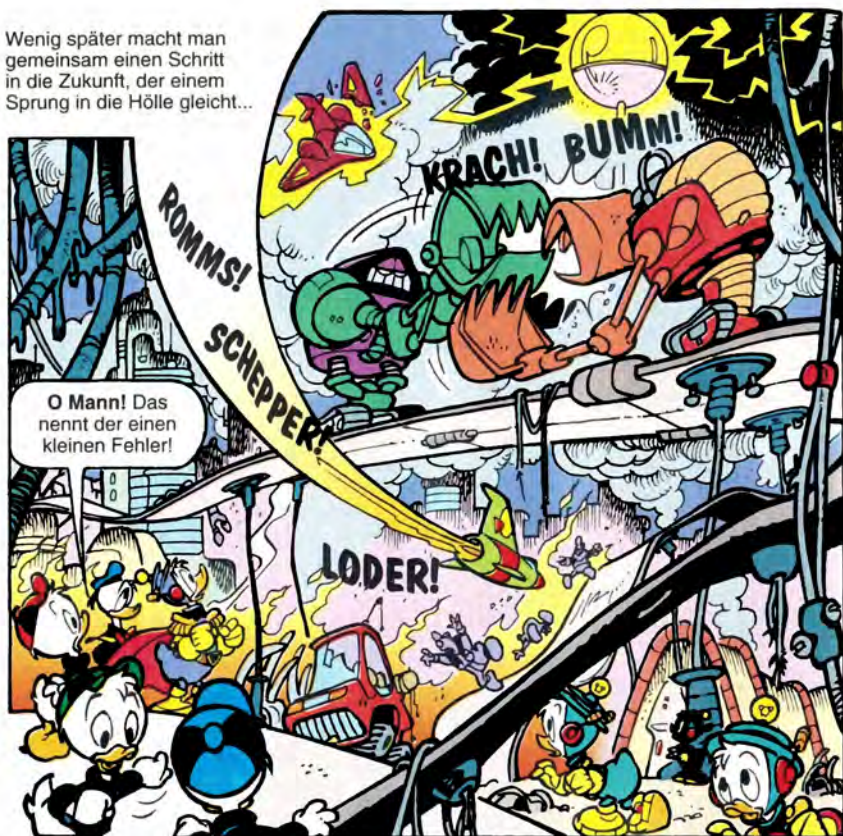
Ja, ja, schon gut! Ich hab einen
kleinen Fehler gemacht! Tut mir
auch Leid!

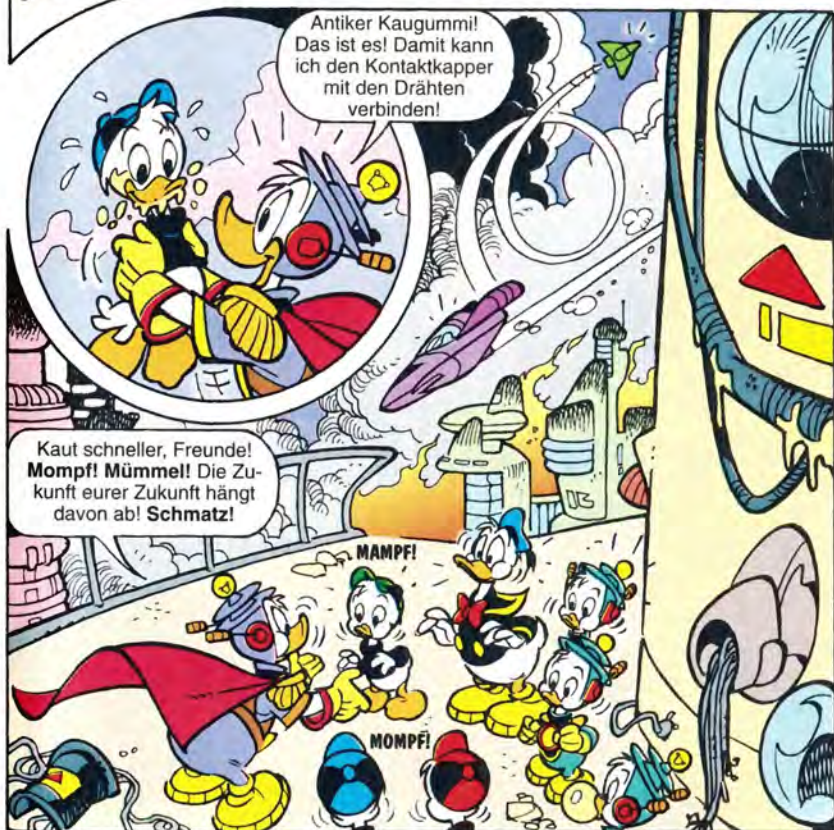
Einen kleinen
Fehler, hat
er gesagt!

Schafft die Kaugummireser-
ven ran, Brüder! Ich glaub,
die werden wir brauchen!



Wenig später macht man
gemeinsam einen Schritt
in die Zukunft, der einem
Sprung in die Hölle gleicht...

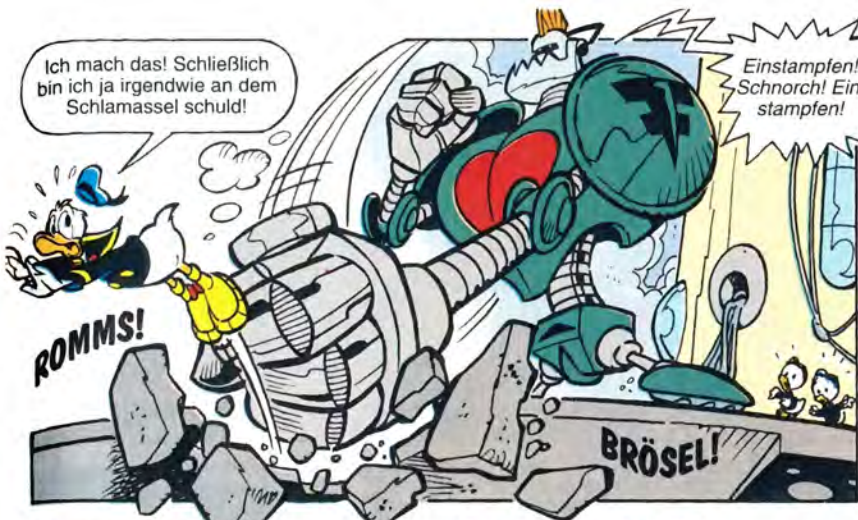






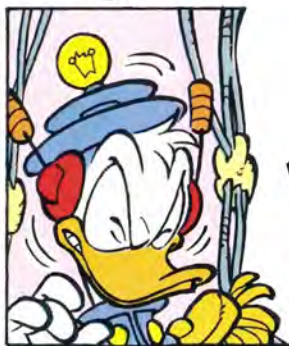
Ich mach das! Schließlich bin ich ja irgendwie an dem Schlamassel schuld!

Einstampfen! Schnorch! Einstampfen!



Geschafft! Die Energie ist abgeschaltet!

Mann! Das war echt knapp!

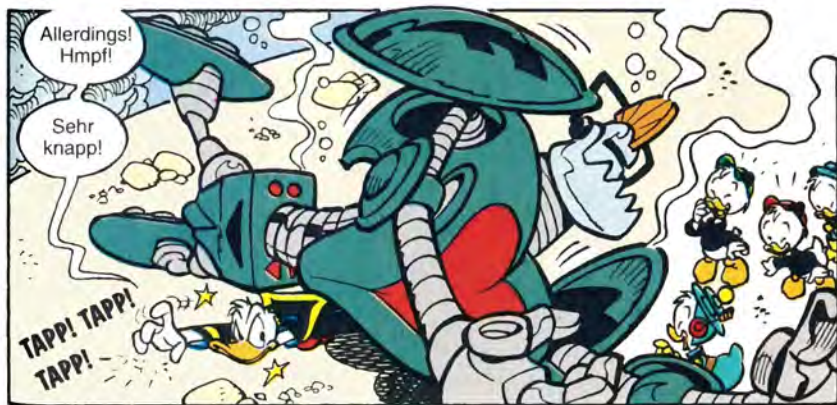


ROMMS!

Allerdings! Hmpf!

Sehr knapp!

TAPP! TAPP!
TAPP!



Man ist
mit sich
zufrieden...

Gute Arbeit, DN-3000! Und wie
heißt es doch so schön: „Ende
gut, alles gut!“

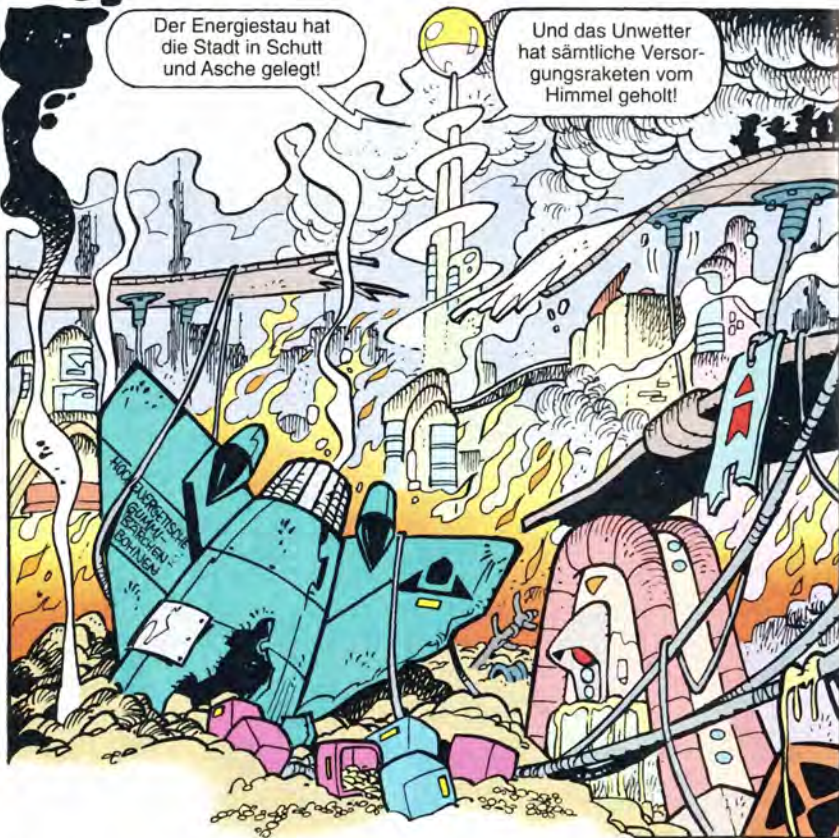
Ich weiß nicht
recht, ob das...

...in dem Fall der
passende Spruch ist!



Der Energiestau hat
die Stadt in Schutt
und Asche gelegt!

Und das Unwetter
hat sämtliche Versor-
gungsraketen vom
Himmel geholt!





Hmpf! Da hast du ja was Schönes angerichtet!





Du hast ja Recht! Ich werd nicht mehr davon-
laufen! Ich will hier in Entopolis bleiben und
das Beste draus machen!

Ha!

Ich hab Recht behalten!
Ich! Gedenkminute, bitte!

Sekunde
muss
reichen!

RRRUMPEL!

Es gibt nämlich ein
akutes Problem! Das
Laufband stürzt
ein!

Aber was können
wir da tun, so ganz
ohne Maschinen und
Roboter?

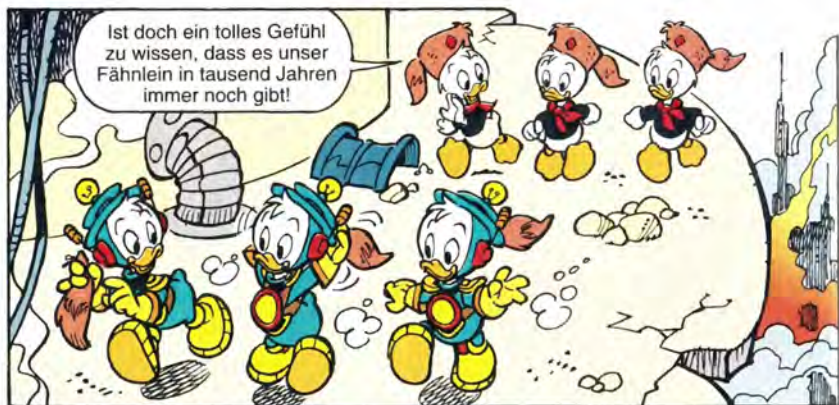


Eine Menge! Wir vom Fähnlein Fiesel-
schweif wissen uns in jeder
Lage zu helfen!

Na, das ist
aber eine Über-
raschung!

Wir sind auch Fieselgeschweiflinge!
Das hatten wir nur fast vergessen!





Indes...

Ich rutsche!
Haltet mich,
sonst haut's
mich auf die...

KNIRSCH!

...Gummibär-
chenbohnen?!

PUMPF!

Von Technik hast
du zwar keine Ah-
nung, Donald, aber
mit Süßkram kennst
du dich aus!

Herje! Sieh dir das an! Das Lauf-
band zerbröselt immer schneller! Für
die anderen Kinder
können wir nichts
mehr tun!

Ich fürchte fast,
das kann
keiner!

Wirklich?

Stapelt die Kisten mit den Gummibärchenbohnen zu einer Pyramide auf!
Wir schieben den Laternenpfahl unter das Band!

Zum Glück gelten die guten alten Hebelgesetze auch in der Zukunft!



KNIRAARKS!

Uff! Gebt euch Mühe, Männer, und macht euch schwer!

Das glaub ich einfach nicht!

Das Fähnlein Fieselschweif ist ja auch unglaublich!





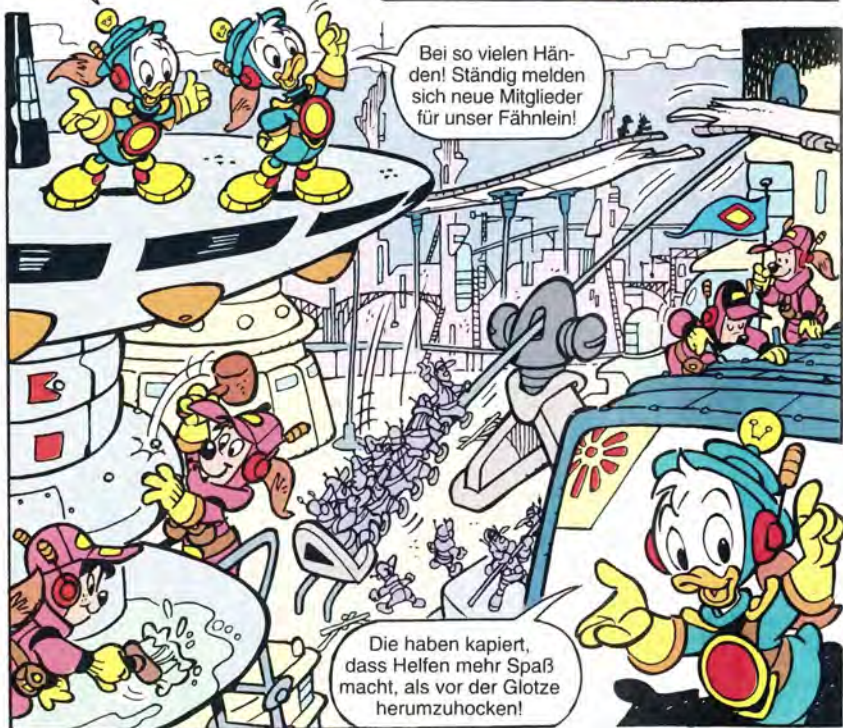
Und so,
eine Woche
später...

Ab jetzt läuft die
Sache von selbst,
ihr braucht uns
nicht mehr! Wird Zeit, dass wir
wieder nach Hause kommen!

Ich denke, die Bewohner
von Entopolis haben ihre
Lektion gelernt...

Wir werden die Stadt im
Handumdrehen wieder
aufgebaut haben!

Maschinen sind in Ordnung, aber wenn's
drauf ankommt, ist ein Fähnlein Fieselschweif
das Beste, was einem passieren kann!



Bei so vielen Händen! Ständig melden sich neue Mitglieder für unser Fähnlein!

Die haben kapiert,
dass Helfen mehr Spaß
macht, als vor der Glotze
herumzuhocken!

Das hier ver-
leihen wir euch!
Als Dank!

Ein Orden aus
dem 31. Jahrhundert!
Da sieht man, dass
unser Fähnlein eine
große Zukunft hat!



Wo wir
von Daisy
reden...

Donald Duck, wo warst
du? Ich habe die ganze
Woche über versucht,
dich zu erreichen!



Leb wohl, DN-3000!
Besucht uns doch mal
alle zusammen in der
Vergangenheit!



Machen wir! Und
grüß Daisy von mir,
bei Gelegenheit!

Ich erwarte von dir, dass du mich noch mal
in die Oper ausführst! Aber diesmal hältst
du Augen und Ohren offen, verstanden?



Die Elektrizitätswerke
wollen Kohle sehen, Onkel
Donald, sonst drehen sie
uns den Strom ab!

Das Finanzamt hat
dir eine Vorladung
geschickt!

Was ist nun? Gehst
du mit mir in die
Oper oder nicht,
Donald?



Rechnun-
gen... Steuern...
Oper...

...ist das Leben nicht wundervoll? Hihi!

?

Unser Abenteuer hat Onkel Donald offensichtlich gut-
getan!

Ob DN-3000
jetzt die kleinen Är-
gernisse seiner Welt
auch etwas gelasse-
ner erträgt?

Nun, so klein
sind die Ärgernisse
nicht... und
dennoch...

Ist das Leben
nicht wundervoll? Keine
Wiederholungen, keine
Opern... **autsch...**
ja, das ist...

...wirklich...
autsch...
die... **aua...**

...beste aller... **autsch...**
möglichen Zeiten!
Autsch! Aua!

Jetzt ich!

Und
ich!

ZACK!

ENDE

INVASION DER PUPPEN

WALT DISNEY

Eines ruhigen Tages im
späten Sommer...



Nur gut, dass ich vorsichtshalber sämtliche
Schlösser geölt habe und auf...



...leisen Sohlen schleiche!













Ja, wieso eigentlich nicht...





Bereits
fünf Tage
später...

Gefällt Ihnen der Spot,
Herr Duck?

Sicher!



Senden Sie ihn auf alle
Fälle alle zwanzig
Minuten!

Gern! Los,
Tina!



Klar!



Und...

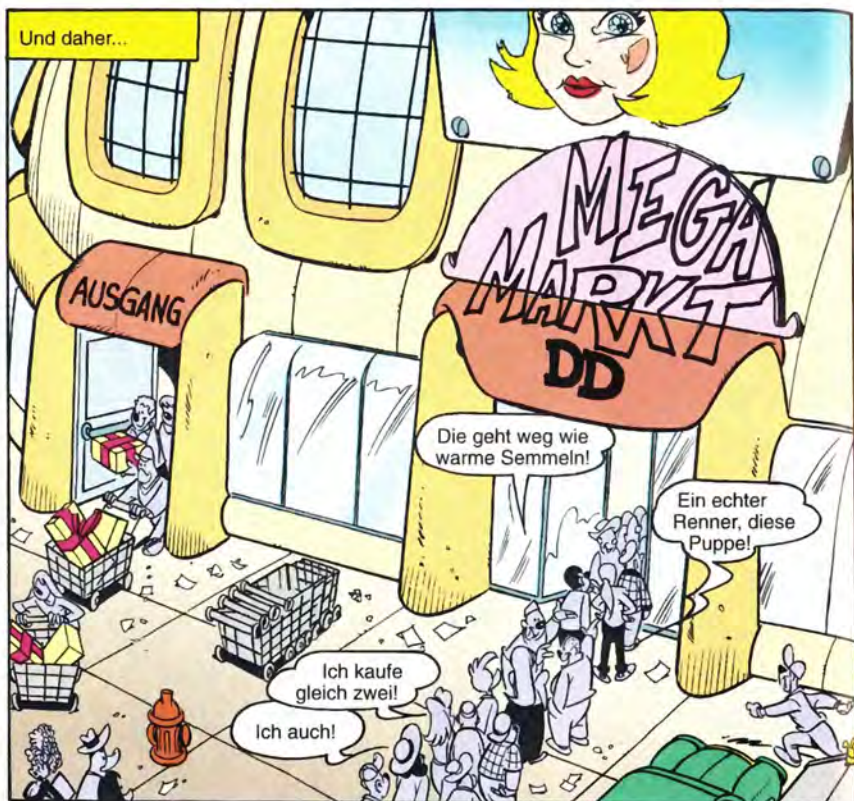
Hallo! Ich bin
Hanni!



Ich wäre ja so
gern deine beste
Freundin!





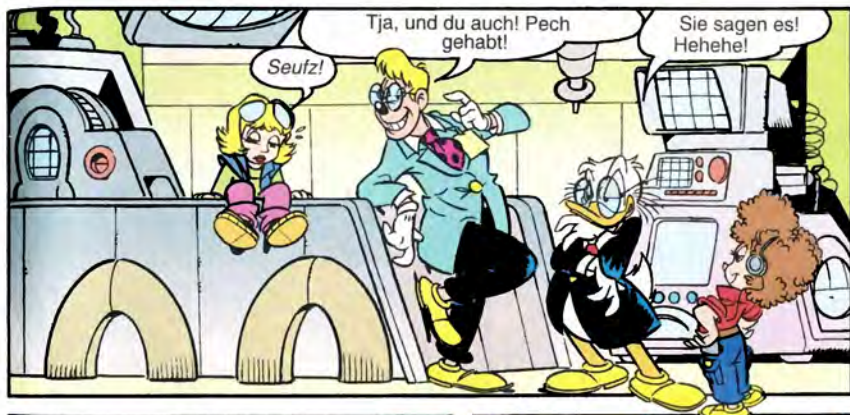


















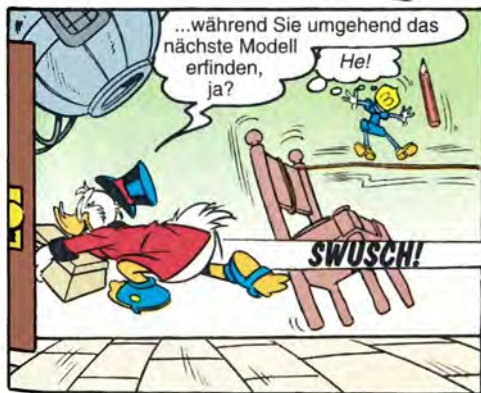


Auch Klaas Klever wirkt nicht gerade freundlich...

Knirsch!

Ich bin Emma und kann das kleine Einmaleins!





Und so spitzt sich die Lage weiter zu...



Na, spiel ich halt mit allen! Also, im Kreis aufstellen und an den Händen fassen!



Hmpf! Für so ein doofes Spiel bin ich viel zu klug!

Dann geh doch! Du passt sowieso nicht zu uns!



Wieso? Etwa weil ich schreiben kann?

Genau! Wer spielt schon gern mit einer Streberin? Bäh!



Da ist was dran! Und daher spielen die Kinder bald wieder auf die gewohnte Art...

Hätten Sie gern noch ein Tässchen Tee?

Gern, meine Liebe!



Blablabla...

Blablabla...



Was soll das für ein Spiel sein?

Ich glaube, die tun so, als wären sie erwachsen! So was Albernese!





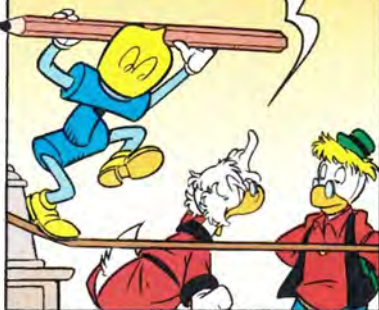
Doch auch woanders ist man der Verzweiflung nahe...



Das verstehe ich nicht! Der Verkauf läuft doch bestens, Herr Duck!



Ja, aber der unerbittliche Konkurrenzkampf kostet mich ein Vermögen!



Werbefilme, Plakate und Anzeigen... und all dieser Firlefanz nur, um den Vormarsch...



Huch! Augenblick! Sagte ich eben Marsch? Hm...



Ha! Jetzt weiß ich, wie ich Klever in die Knie zwingt!

Keuch! Keuch!



Und es wird mich keinen Kreuzer kosten!

Hihhi!

SWUSCH!



Und so...

Man spricht mittlerweile vom größten Werbespektakel aller Zeiten!

Sage und schreibe 2000 Puppen ziehen durch Entenhausens Straßen...

SURRR!



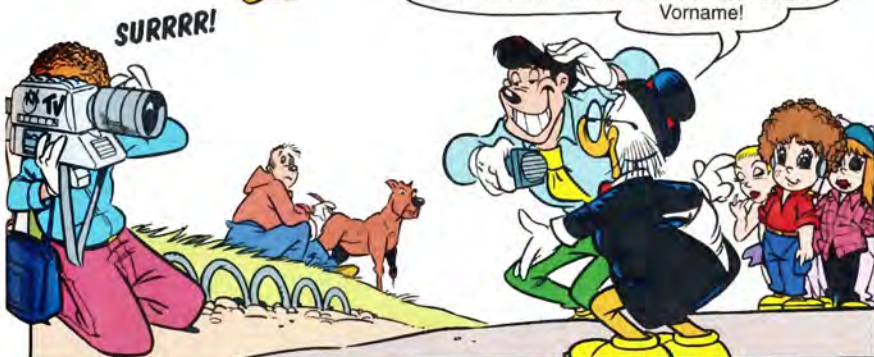
Damit dürfte er Klaas Klever endgültig aus dem Rennen gewonnen haben!

Streeeebke!

Ich will sofort...

2000 Puppen auf den Straßen, Chef?

Nein!
3000!

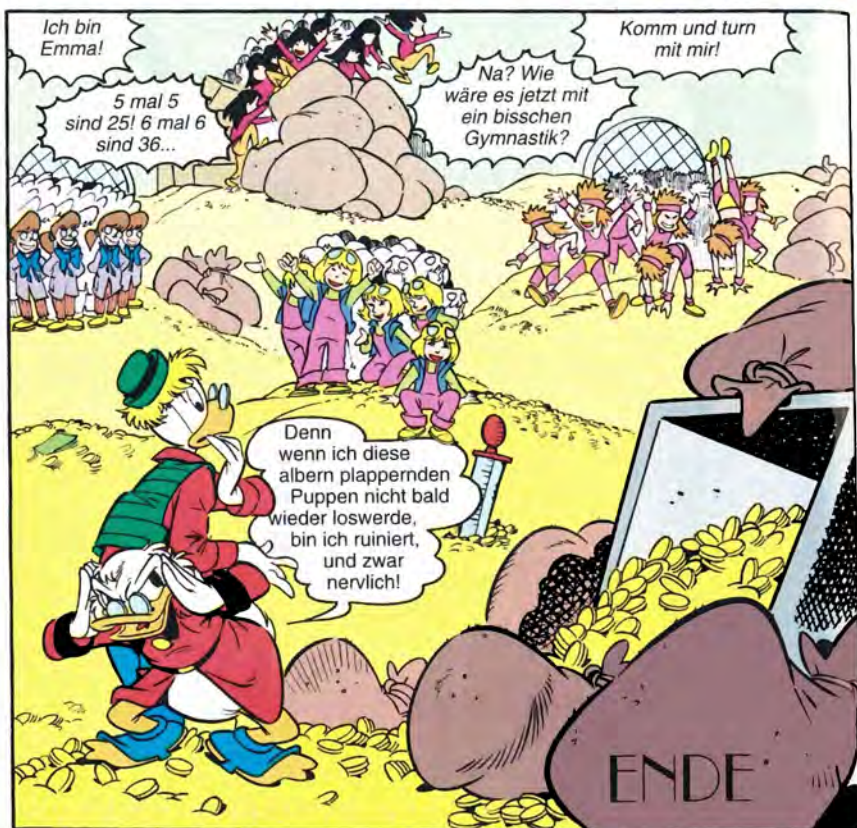




Hier sind 5000 Puppen versammelt...







DIE RACHE DES KARATEMEISTERS

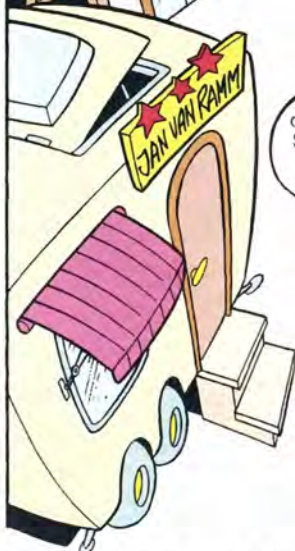
WALT DISNEY

HOLLYWOOD

Bei Micky ist die Freude groß,
weil er grad zog das große Los!
So darf er heut bei Dreharbeiten
den Filmstar Jan Van Ramm
begleiten...

Okay, Leute,
jeder an seinen Platz!
Und absolute Ruhe
bitte!

Wahnsinn! Ich bin in
den berühmten Mammut-Film-
Studios und darf als Statist im
neuesten Action-Streifen von
Jan Van Ramm mitmachen!



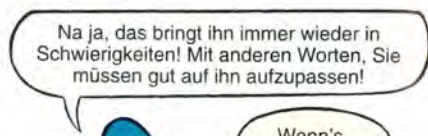
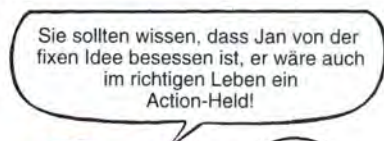
D 99097



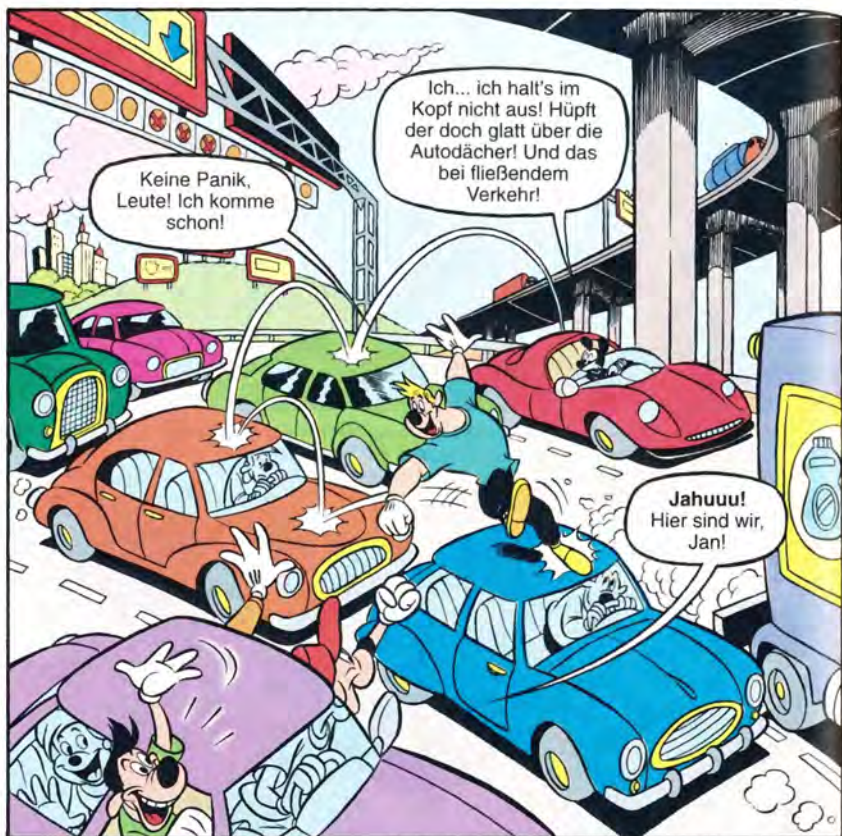
















Ehrlich, Jan, die Überraschung ist dir gelungen!
Tolle Aussicht hier oben! Was dagegen, wenn ich mit
dem Selbstauslöser ein Foto von uns mache?

Gute Idee! Aber richte
die Kamera auf den
Buchstaben!

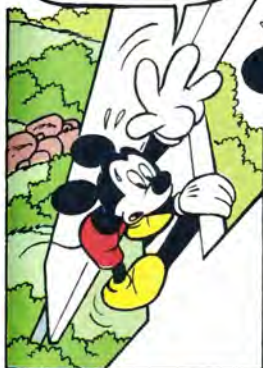


Was? Willst du
da etwa bis nach
oben
kraxeln?

Genau!
Und du
kommst
mit!



Schluck! Ich muss
sagen, von unten sehen
die Buchstaben sehr
viel kleiner aus als von
hier oben!



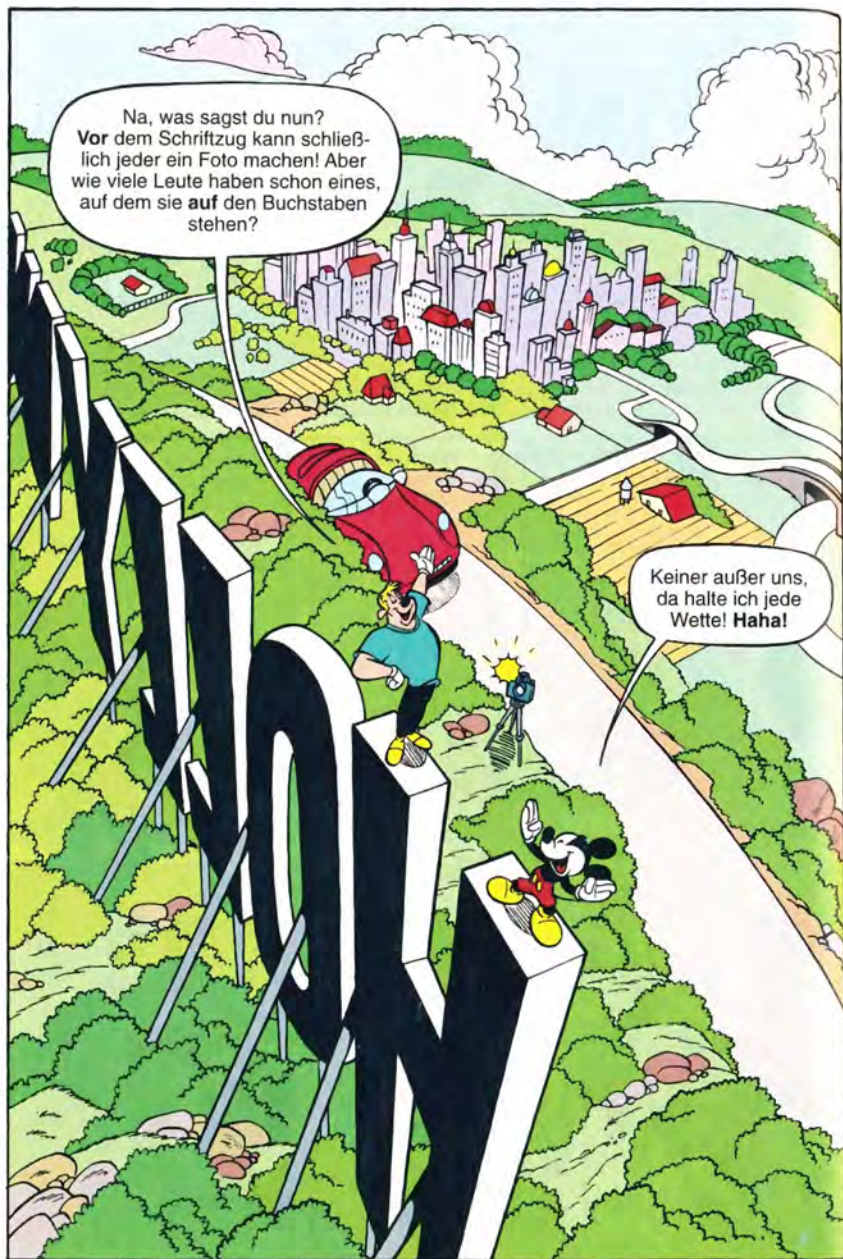
Wenn ich
nur nicht...
aaaah!



Ganz ruhig, ich hab dich!
Und nun komm! Du wirst
sehen, es
lohnt sich!



M-meinst
du?



Na, was sagst du nun?
Vor dem Schriftzug kann schließlich jeder ein Foto machen! Aber wie viele Leute haben schon eines, auf dem sie **auf** den Buchstaben stehen?

Keiner außer uns,
da halte ich jede
Wette! Haha!

Später, vor dem Chinesischen Theater, das in Wirklichkeit ein Kino ist...

Und nun, liebe Filmfreunde, drückt Jan Van Ramm seine Hände in den Zement, um in die Reihe der unsterblichen Künstler des Kinos einzugehen!

Das verdanke ich nur meinen treuen Fans!

Für die er ja auch wirklich alles tut!



Ah, vier mysteriöse Ninjas! Das heißt sicher, wir kriegen noch eine extra Showeinlage geboten!

He! Davon weiß ich ja gar nichts!







Aber wenn ihr's unbedingt auf die harte Tour wollt... bitte, ich will kein Spielverderber sein!

Autsch!
Urgks!

Nun reicht's mir aber mit dir!

KICK!

Waaaaah!

Der Typ ist besser, als wir dachten!

Stimmt! Beim nächsten Mal nehmen wir unsere Waffen mit!

Hahaha!
Da laufen sie! Müssen wohl ein paar besonders eifrige Fans gewesen sein! Was meinst du, Micky?

Ich sage, dass Zement nicht gerade meine Leibspeise ist!

Und außerdem hab ich jetzt deinen Handabdruck zerstört!

Na und? Hauptsache, es hat den Leuten gefallen!

Am nächsten Tag,
wieder im Studio...

JAN VAN RAHM

Ich glaube, die Kerle
waren drauf aus, dich
wie einen Anfänger
aussehen zu lassen!

Ja, aber sie haben es
nicht geschafft! Außerdem
warst du mir bei dem Kampf
eine große Hilfe!

Auf jeden Fall solltest
du weitertrainieren! Wer
weiß, ob die es nicht noch
mal versuchen!

He! Ihr habt
vergessen, dass
wir hier einen Film
drehen!

Ja, ja, immer mit der Ruhe!
Ich geh nur rasch in die
Maske!

Das kannst
du dir gleich
wieder ab-
schminken, Jan! Da zieht
nämlich mächtig viel Ärger
auf!

Unsere vier Freunde von gestern sind wieder da! Und wie es aussieht, wollen sie sich diesmal nicht mehr nur auf ihre Fäuste verlassen!

Stimmt! Weißt du, warum wir hier sind, Jan! Wir wollen allen zeigen, dass du höchstens ein drittklassiger Kämpfer bist!



Ach ja? Dann zeig ich euch, dass er nicht nur ein Karatemeister ist, sondern auch ein toller Trainer!

Wurks! D-das haben wir bisher allerdings noch nicht durchgenommen!

Nicht, Micky!



Heiiijaaaah!

Sagt mal, wollt ihr mich mit dem Spielzeug da etwa erschrecken?

Genau das! Kaayiih!

Autsch!



Los, alle Mann auf ihn!
Drückt ihn zu Boden,
dann ist er erledigt!

He, was soll das? Wer hat denn da das Drehbuch
umgeschrieben? Hört sofort auf und... halt! Stopp!
Nicht da lang! Hier werden noch ein paar andere
Filme gedreht!



Danke, dass Sie die
Raufbolde endlich aus
der Stadt gejagt haben,
Sheriff!

War mir ein Ver-
gnügen, Ma'am!



Kreisch!

Wieher!
Wiiih!

Uff!

Au!







O Kleopatra, holde Herrn
des Reiches am Nil! Mögen
deinem Auge nach diesem
Krieg nur noch Bilder des
Friedens beschieden sein!



Huch!

Hngh! Autsch!
Knurr! Grrr! Schnaub!
Tob!

Aah!



Hier geblieben! Ich bin
noch lange nicht fertig
mit euch!

Wir aber mit dir!
Du bist nämlich eine
Nummer zu groß
für uns!





Kurz
darauf...

Los, schnell, bevor uns
jemand in den Kampf-
anzügen entdeckt!

Komisches Versteck! Das sieht
ja wie ein abgewracktes
Fitnesscenter aus!



Aber das macht mich erst
recht neugierig! Was das
wohl zu bedeuten hat?



He! Hab ich eben
abgewrackt
gesagt?



Das ist eine astreine
Arena zur Ausbildung von
Kampfsportlern!



Wir sind untröstlich,
Meister! Wir haben
erneut versagt!



Ich habe genug gehört!
Jetzt muss ich schleunigst Jan
warnen, sonst...

Oje! Garantiert das einzige
knarrnde Brett im ganzen Haus
und ich muss es erwischen!

KNARZ!

Habt ihr das
gehört? Da ist
jemand!

Teufel auch! Das ist doch die
kleine Kröte, die immer mit Jan
rumhängt!

Den Typ
schnappen wir
uns!

Ach
du dickes
Ei!

Nicht so hastig, Kleiner!
Diesmal kommst du nicht
ungeschoren davon!

Lass
sofort mein
Bein los,
du...

Zappel nur! Wir
bringen dich zu unserem
Meister!

Der wird ent-
scheiden, was wir
mit dir machen!



Also wird in aller Form die Herausforderung ausgesprochen und ein Termin vereinbart! Schon wenige Tage später füllt der angekündigte Kampf von Jan Van Ramm gegen seinen früheren Meister die größte Sportarena der Stadt...

Meine Güte, bin ich aufgeregt! Ich bin sicher, das wird der spannendste Kampf aller Zeiten! Jan ist bestimmt der Bessere!

Meine Damen und Herren! Heute wird sich zeigen, wer tatsächlich der bessere Karatekämpfer ist!



Und wenn die letzten Zweifel an Jan beseitigt sind, werden auch diese fiesen Attacken endlich aufhören!



Grmpf! Diese kleine Ratte hat unserem Meister den Verstand vernebelt!



Wer will schon einen fairen Kampf!

Niemand! Aber wie können wir unserem geliebten Meister helfen?



Ist doch klar, Jungs! Hiermit!

Spiegel und Blasrohre?



Na sicher, jetzt verstehe ich! Mit den Spiegeln können wir Van Ramm blenden, damit er sich nicht mehr konzentrieren kann!

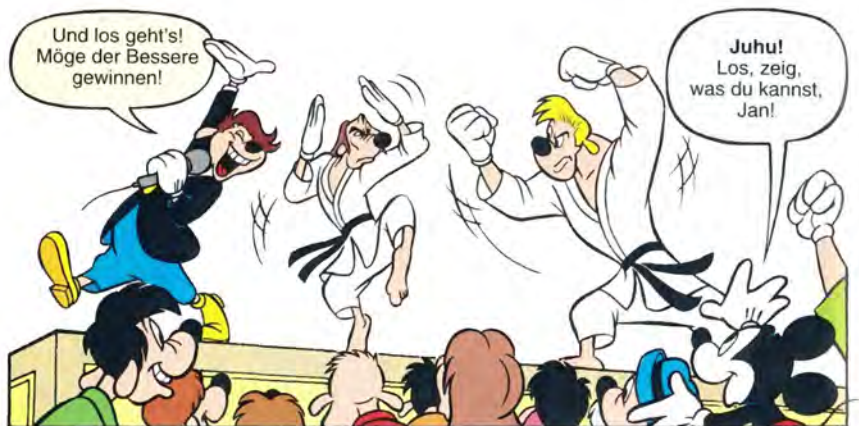
Richtig! Und diese Pfeile hier sind mit einem Betäubungsmittel bestrichen, das ihn sofort einschlafen lässt!



Ein gemeiner Plan!

Gemeine Pläne sind bekanntlich die besten! Fangen wir an!







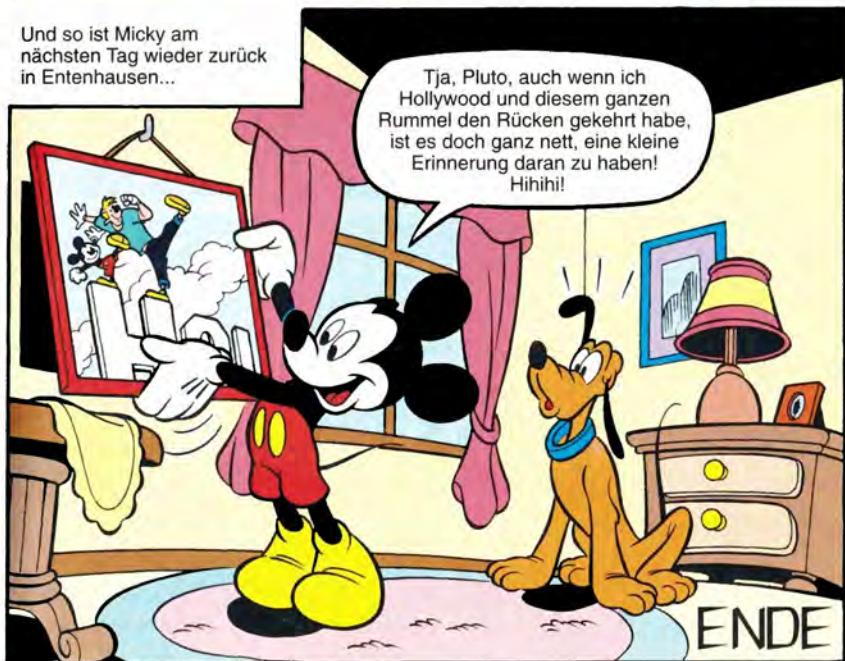






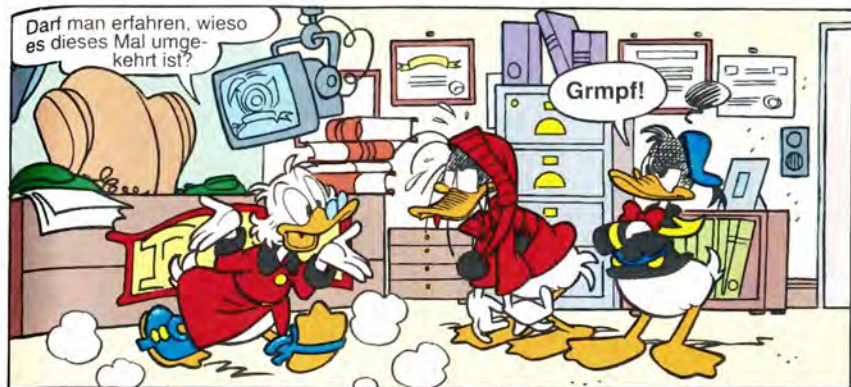


Und so ist Micky am nächsten Tag wieder zurück in Entenhausen...





Giorgio Figus (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)











So beginnt also eine neue Mission für Agent Donald, den Schrecken seiner Feinde...

...und Agent Dussel, den Schrecken seiner Freunde...

Pah!



Die beiden sind Agenten des DGD, des Duck'schen Geheimdienstes, gegründet von Dagobert Duck zum Schutze seines nicht unbeträchtlichen Barvermögens...



Ich versteh einfach nicht, wie Onkel Dagobert uns das antun kann!

Hmpf! Du kennst ihn doch!



Wenn er schwarz sieht, muss eben ein Hellscher her!

Ja, schon, aber...



Wieso ausgerechnet einer, der im übelsten Viertel der Stadt lebt?

Genau! Schluck!







SCHÖNE BESCHERUNG!

Das **Lustige
Taschenbuch**

WÜNSCH DIR EIN LTB-ABO UND DU
BEKOMMST DIE WITZIGEN DONALD DUCK
WEIHNACHTSGESCHICHTEN VON
CARL BARKS **GRATIS** DAZU!

GRATIS
ZUM ABO

DEINE ABO-VORTEILE:

Spitzenmäßig – du sparst Taschengeld,
denn im Abo ist dein Heft viel günstiger!

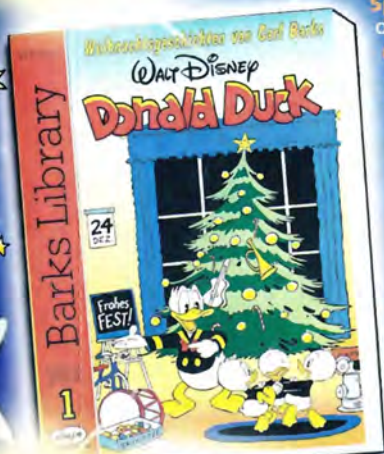
Cool – als treuer Entenhausen-Fan erhältst
du die **Donald Donald Duck Weihnachts-**
geschichten von Carl Barks gratis zum
Abo dazu!

Genial – Donald denkt an dich und deshalb
bekommst du zu **deinem Geburtstag**
spezielle Glückwünsche direkt aus **NEU**
Entenhausen! (nur in D)

Turbomäßig – die neueste Ausgabe be-
kommst du schon **vor allen anderen in**
deinen Briefkasten!

Gespart – das **Porto übernehmen**
wir für dich!

Einmalig – als Abonnent bekommst
du jeden Monat exklusiv den **LTB-**
Newsletter mit den heißesten Infor-
mationen und Angeboten direkt
aus Entenhausen!



**TOLLE
GESCHENK-
IDEE!**



**GESPART:
IM ABO GIBT ES
DAS LTB VIEL
GÜNSTIGER!**



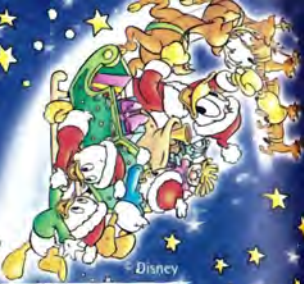
P.S.
**Worauf wartest du ...
ab nach Entenhausen!**

AUSFÜLLEN UND AB DIE POST!

Tel. 0711/7 25 22 49

Fax 0711/7 25 23 92

e-mail leserservice@ehapa.de



GRATIS
ZUM ABO

Widerrufsgarantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den **Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart**.

JA, wir möchten das **LTB-Vorteilsabo!** Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen **Vorteilspreis** von nur **DM 6,27** pro Band inkl. Porto (Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir bekommen **einen Band gratis**. Als exklusives Dankeschön erhalten wir die **Donald Duck Weihnachtsgeschichten von Carl Barks gratis**. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung (Angebot nur solange Vorrat reicht).

Bände und Donald Duck Weihnachtsgeschichten von Carl Barks an:

Name/ Vorname SA 20

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort

Geburts- datum

Rechnung an:

Name/ Vorname SA 10

Straße/ Hausnummer

PLZ/ Ort

Telefon

Datum/ Unterschrift

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Widerrufsgarantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen (Datum Poststempel) schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den **Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart**. Dies bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift.

Datum/ 2. Unterschrift

(Bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

TB2921



ANTWORTKARTE



**EGMONT EHAPA VERLAG
LESERSERVICE
POSTFACH 81 06 20
70523 STUTTGART**



Teil 3

Walt Disneys Comics

Ursprünglich wollte Walt Disney einmal Pressezeichner werden. Doch dann interessierte er sich mehr für den Zeichentrickfilm und sollte auch als Trickfilmer nicht ohne Wirkung auf die Presse und die in den Zeitungen enthaltenen Comics bleiben.

Als Walt Disney und Ub Iwerks – vorwiegend in Nachtarbeit – den ersten Mickey Mouse-Film produzierten, der den Titel **Plane Crazy** hatte, ließen sie sich von den Erlebnissen des Atlantikfliegers Charles Lindbergh zu haarsträubenden Zeichentrick-Abenteuern inspirieren. Der Film wurde am 15. Mai 1928 am Sunset Boulevard in einer Art Preview für Kinobesitzer und Filmverleiher mit musikalischer Begleitung an der Kino-Orgel vorgeführt.



Obwohl er (noch) keine Begeisterungstürme auslöste, produzierte Walt Disney unverdrossen weiter.

Der dritte Mickey-Film, der zugleich der erste als Tonfilm konzipierte Trickfilm war, wurde ein rauschender Erfolg. Endlich rannten Verleiher und Kinobesitzer Disney die Türen ein.

Nach der Premiere von **Steamboat Willie** am 18. November 1928 in New York ging es mit Mickys Filmkarriere stetig voran. In New York saßen aber außer Filmverleiher und Kinobesitzern auch Pressedienste. Diese Pressedienste hatten es sich bereits seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, Comic Strips an möglichst viele Tages- und

Soon Walt and his people wrote the music for a Mickey Mouse cartoon called Steamboat Willy.



Walt Disneys Trickfilmfiguren traten in vielen Comic-Heften auf und Disneys Leben wurde in einer Comic-Biografie nacherzählt. Hier sieht man die Vertonung von *Steamboat Willie*. © 1979 by Pendulum Press, Inc.

Walt showed the cartoon, and the artists added the music and sounds as they watched.

Sonntagszeitungen zu verkaufen. Einer der größten Anbieter von Zeitungscomics war und ist **King Features Syndicate**. Dort sah man in Micky gute Möglichkeiten für eine erfolgreiche Comic-Serie. Immerhin hatten auch früher schon Comics mit Charlie Chaplin und anderen Stummfilm-Komikern ihre Leser gefunden. Man rief Walt Disney an und unterbreitete ihm einen entsprechenden Vorschlag.

Es bedurfte keiner langen Überlegung. Comic Strips mit Mickys Abenteuern stellten eine zusätzliche Einnahmequelle dar. Und Disney konnte jeden Cent brauchen, weil er jeden seiner Filme immer noch eine Spur besser machen wollte als den vorhergehenden.

Bereits ab 13. Januar 1930 konnten amerikanische Zeitungsleser tagtäglich (außer sonntags) die Comics von Walt Disney und Ub

Iwerks lesen. Die erste Fortsetzungsgeschichte war eine um viele abenteuerliche Episoden erweiterte Fassung des Trickfilms **Plane Crazy**. Texte dieser Geschichten war Walt Disney, Zeichner Ub Iwerks. Die Tusche-Reinzeichnung fertigte Win Smith an.

In *Plane Crazy* (1928) testet Micky vor dem Spiegel, ob er seinem Idol Charles Lindbergh ähnlich sieht.



Als Ub Iwerks gerade in dieser Anfangsphase der Micky-Comics das Disney-Studio verließ, blieb die

komplette Zeichenarbeit an Win Smith hängen. Da dieser aber nicht ständig Comics zeichnen wollte und Walt Disney sie, wegen der vielen Arbeit an den Filmen, nicht weiter schreiben konnte, musste Ersatz gefunden werden. Was einige Wochen später in Gestalt von Floyd Gottfredson auch gelang. Er wollte die Comics anfangs nur 14 Tage lang zur Probe zeichnen. Stattdessen betreute er sie als Texter, Zeichner und Planer für einen kleinen Stab von Mitarbeitern fast ein halbes Jahrhundert lang und blieb ihnen bis 1975 treu.

Bei den Micky-Comics allein blieb es allerdings nicht, denn parallel zu Disneys anderen Trickfilmserien entstanden weitere Zeitungscomics, unter anderem eine Comic-Version der **Silly Symphonies**. In dieser Reihe hatten zum Beispiel auch Donald und Pluto ihr Debüt als Comic-Helden, ehe sie eigene Serien erhielten.

Aber nicht nur die Zeitungscomics, die in Disneys Namen entstanden, waren populär. Seit 1931 konnte man Mickys Abenteuer nämlich auch in Buch- und Heftform nachlesen. Es gab verschiedene Heftreihen, auf denen Mickys Namen prangte. Unter anderem erschienen ab 1933 verschiedene Ausgaben der Zeitschrift **Mickey Mouse Magazine**. Daraus ging 1940 die Zeitschrift **Walt**

Disney's Comics and Stories hervor, die in ihrer Mischung verschiedener Serien zum Vorbild der deutschen **Micky Maus**-Hefte wurde.



Das Heft *Walt Disney's Comics and Stories*, hier die Nummer 33 vom Juni 1943, wurde weltweit das Vorbild für die Gestaltung von Disney-Comic-Zeitschriften.

Auch international betätigte sich Walt Disney sehr bald auf dem Comic-Sektor. In Deutschland erschienen beispielsweise seit Ende 1930 auch Micky-Comics in der **Kölnischen Illustrierten Zeitung**. Und besonders in Italien begann man frühzeitig, eigene Disney-Comics zu produzieren. In Frankreich gab es Disney-Comics seit 1934, in England

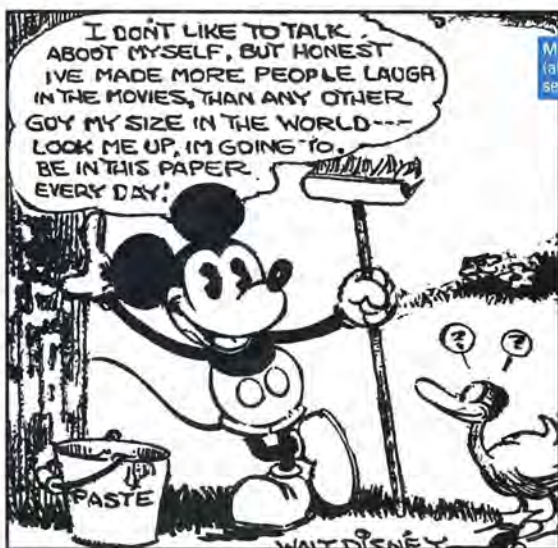
erst ab 1936, aber immerhin schon wöchentlich. 1937 wurde in der Schweiz nach dem englischen Vorbild eine erste deutschsprachige **Micky Maus Zeitung** herausgebracht.

In den USA wurde die Monatszeitschrift **Walt Disney's Comics and Stories** zum Flaggschiff der Disney-Comics, von dem alle weiteren Aktivitäten ausgingen, während eigene Serien und Einzeltitel in der legendären **Four Color**-Serie erschienen und getestet wurden.

von Donald Duck und von Micky Maus.

Aber auch viele andere Zeichner stellten sich in den Dienst der Disney-Comics, ob sie nun aus den USA, Europa oder Südamerika kamen.

Comics sind inzwischen längst ein eigener Zweig der Disney-Aktivitäten geworden. Zwar vielleicht nicht der Größte, aber doch auch keinesfalls der Unbedeutendste. Disney-Comics sind nach wie vor die großen Renner.

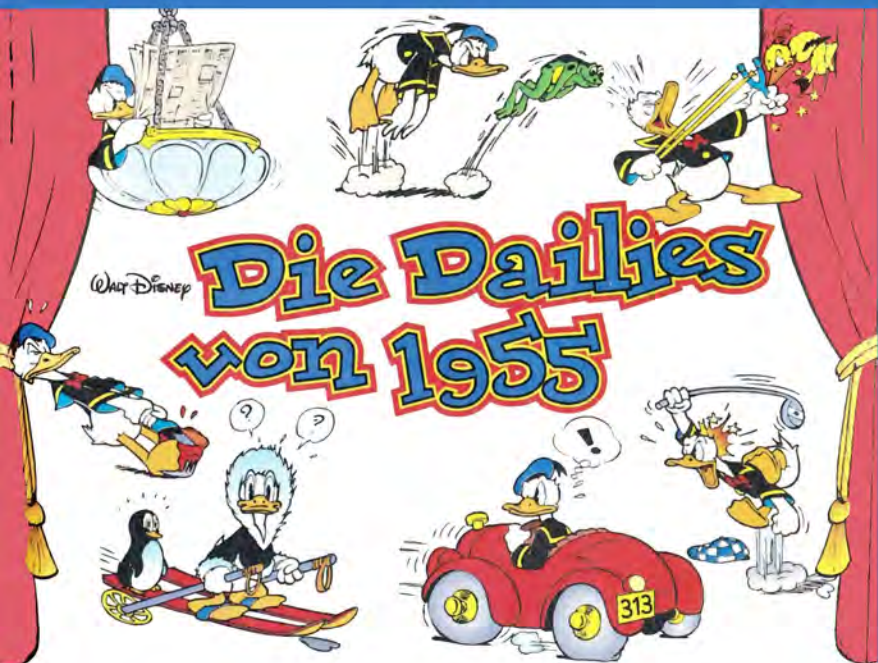


Micky selbst warb 1930 (als Plakatkleber) für seine neuen Comics.

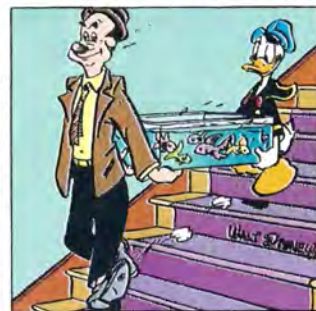
Diese Comicserien wurden der Ausgangspunkt so mancher Zeichnerkarriere, die mit der Produktion von Disney-Comics in Verbindung gebracht wird. Insbesondere Carl Barks und Paul Murry wurden zu Markenzeichen. Da die Leser ihre Namen noch nicht kannten, nannten sie sie einfach die „guten Zeichner“

Comics versorgt. Viele Hände haben so zustande gebracht, was Disney vor vielen Jahren einmal alleine machen wollte. Aber seine Figuren waren so gigantisch und so erfolgreich, dass er sie ohnehin auf lange Sicht niemals ganz allein hätte zu Papier bringen können...

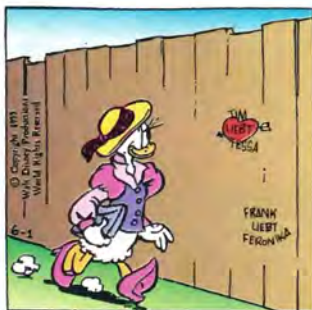
Wolfgang J. Fuchs



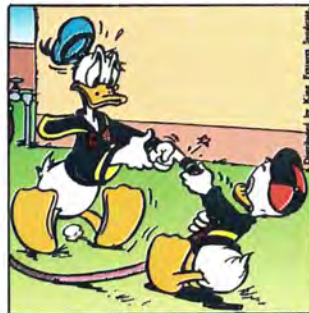
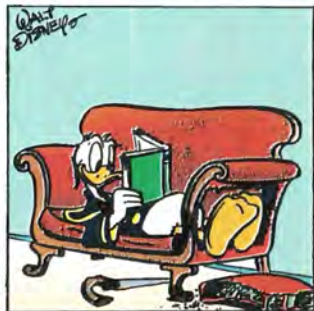


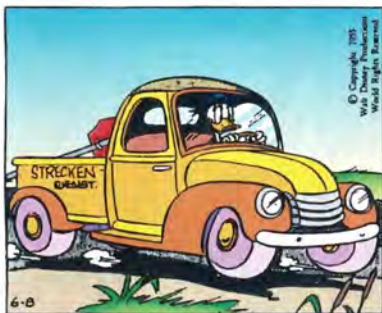


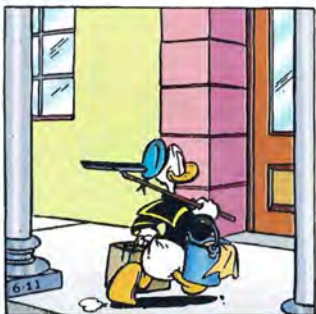


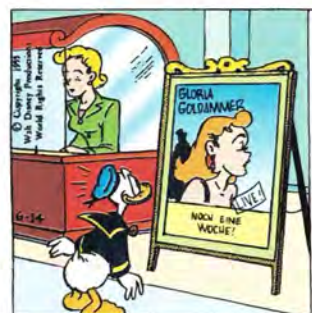


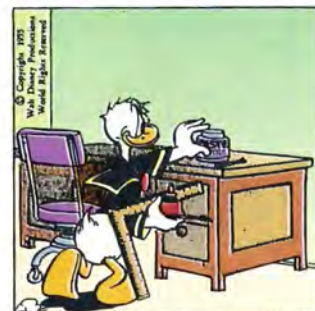






















„Soeben wurde der Staffellauf über 400 Meter gestartet...“



„Aber was ist das? Die Nummer 20 trägt keinen Stab, sondern... eine Banane!“



„Und die Nummer zwei eine Flasche!“



„Ein Rätsel, liebe Zuseher!“



Und? War was drin in den Stäben?

Nein, nichts!

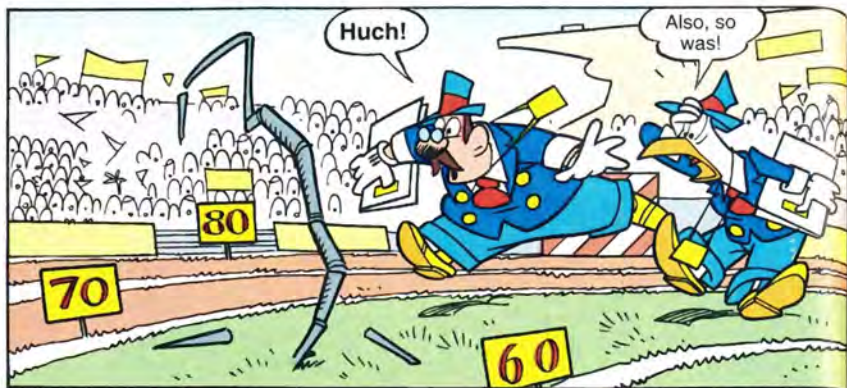


Doch kommen wir nun zum Speerwurf!



„Ein kraftvoller Wurf!“





„Es folgt der Stabhochsprung...“

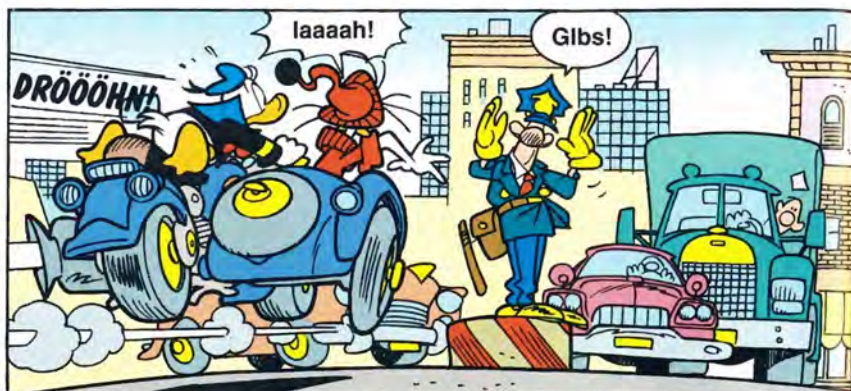




Da, endlich...











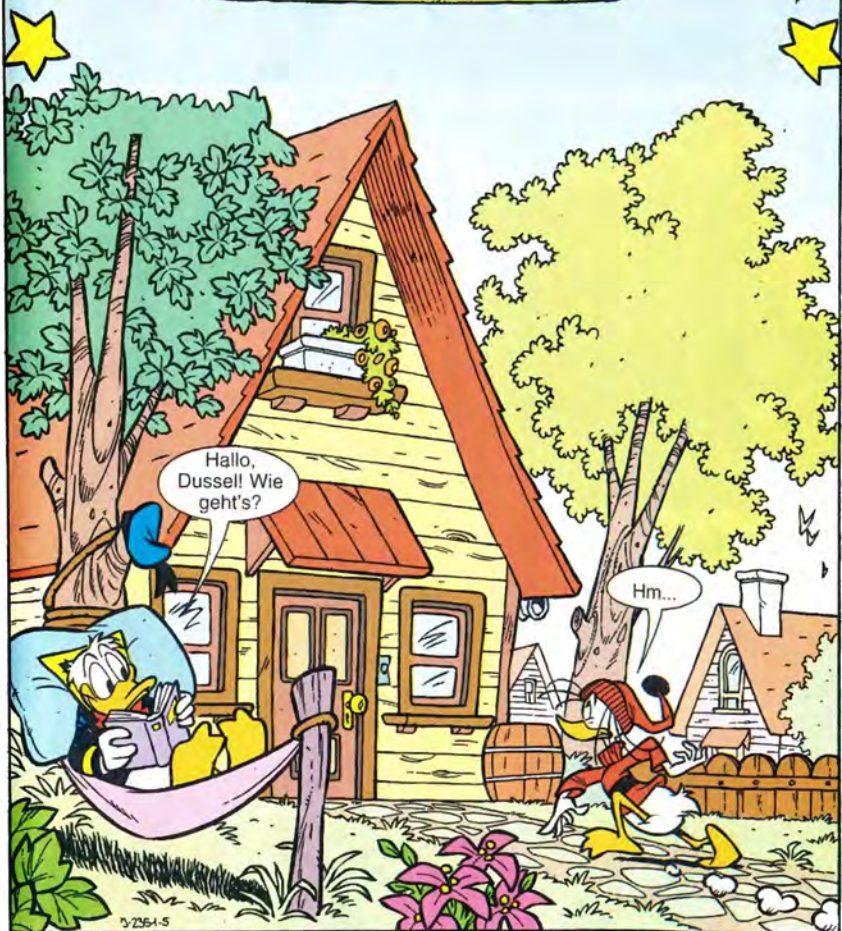




„Darum hat er sich fürs Erste in Sicherheit gebracht!“



DER Katastrophen- Architekt



Rudy Salvagnini (Story), Gianpaolo Soldati (Zeichnungen)













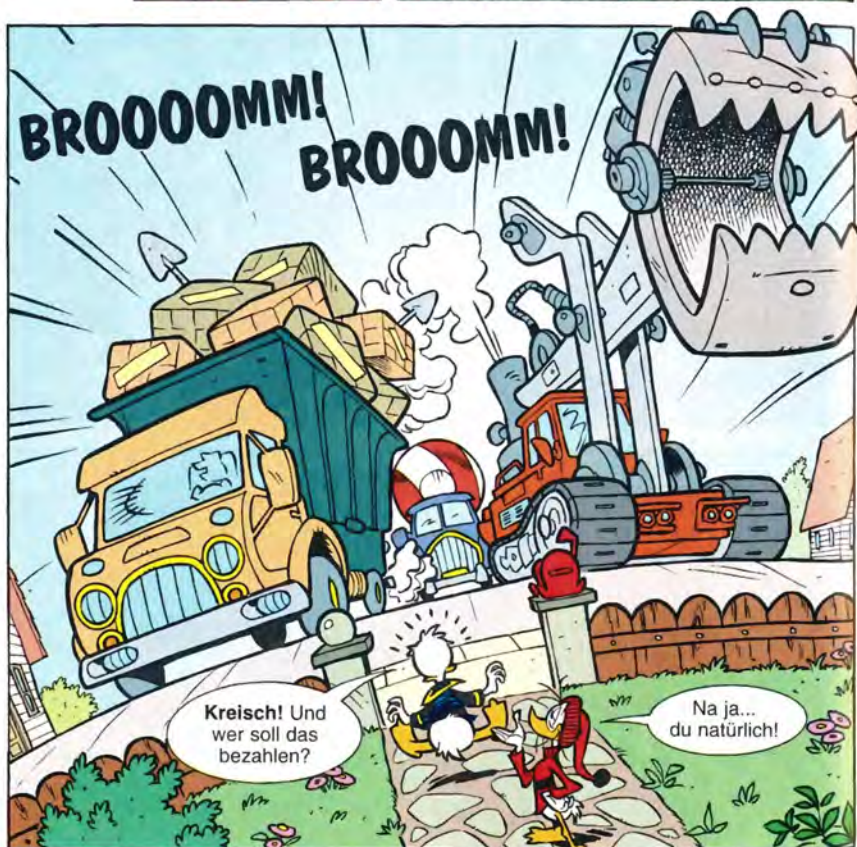
Die Antwort ist ganz einfach...

Weil ich für einen Umbau kein Geld habe! Deswegen!

Keuch... keuch! Geld?

Natürlich! Sieh mal, was da alles anrollt!

**BROMM!
BRÖMM!**







Ein Albtraum sucht Donald heim...

Hauen Sie alle Fenster raus! Und die Türen!

KRACKS!

WUMM!

Wirklich? Aber Fenster und Türen sind doch ganz praktisch in einem Haus!

Ein Haus muss transparent sein! Folgen Sie den Regeln der Bio-architektur!

Ich tue mein Bestes!

Dussel schaltet und waltet...

Aber... das ist die Wasserleitung, Boss!

Brechen Sie das auf!

Na, wenn Sie meinen...

RAUSCH!

HACK!

Lassen Sie das Wasser frei fließen wie eine Quelle im Gebirge!



Und ob Dussel sich sicher ist...

Sehen Sie? Dadurch gewinnt man eine Menge Raum! Da kann sich der Blick frei entfalten!

So kann man's auch sehen!

Und es ist funktional!

Tja...

Es funktioniert aber nur, solange man nichts auf den Tisch stellt!

Bah! Sie finden wohl immer ein Haar in der Suppe, wie?

Donalds Albtraum nimmt kein Ende...

Chrr... die Stromkabel...

...hängen ins Wasser! Das gibt einen Kurzschluss... ächz!

BRATZELBRATZEL!

Tatsächlich...



Das hält der tiefste Schlummer nicht aus...

Feurio!

Aber nicht alle Träume sind Schäume!
Und das gilt auch für Alpträume...

Schnauf! War das ein Schreck! Zum Glück hab ich alles nur geträumt!

Japs! O nein!
Alles, was ich geträumt habe, hat Dussel inzwischen wirklich gemacht!





Somit wäre
auch das Feuer
Wirklichkeit...

Man sollte eben nicht die
Stromkabel ins Wasser
hängen lassen!

Komisch, wie ähnlich das
beides klingt! Wenn das Wasser
fließt, dann strömt es...



...und der Strom
fließt auch!
Hm...

?

Was hast du denn bloß
vorgehabt, Donald?
Ohne dich war alles
in bester Ordnung!

Hör schon
auf! Ich leide
genug!

Nachdem das
Feuer gelöscht ist...

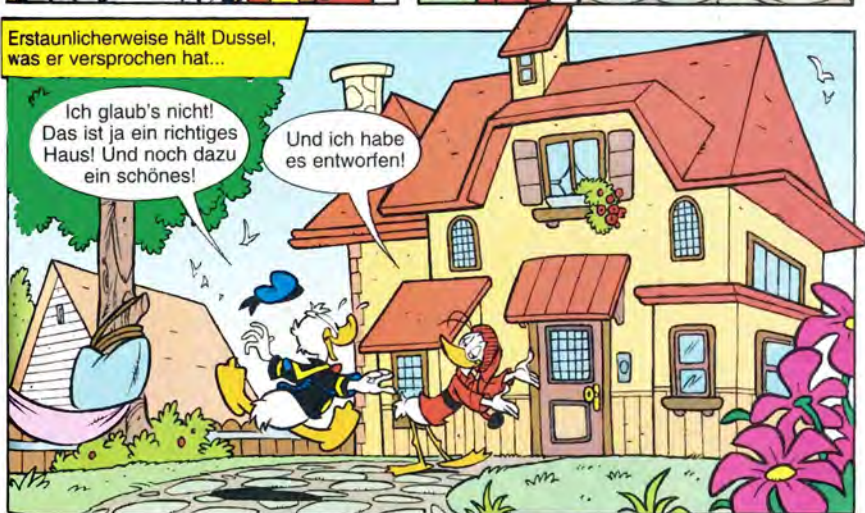
Versuch nicht, mir etwas
in die Schuhe zu schieben,
was du höchstpersönlich
angerichtet hast!

Du solltest
mein Haus **um-
bauen**, nicht in
Schutt und
Asche legen!





Erstaunlicherweise hält Dussel, was er versprochen hat...





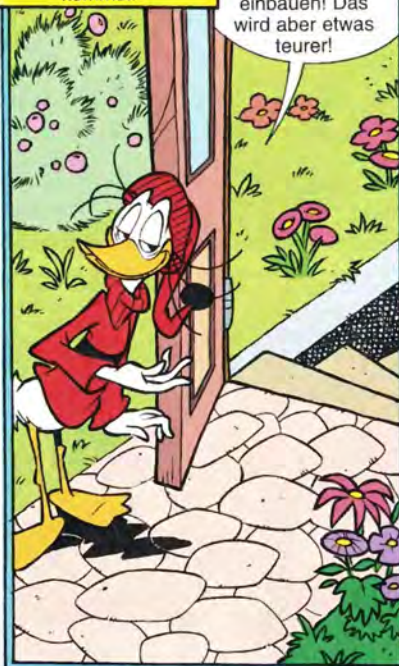


„Oder eine nette kleine Leiter zum Dach. Durch den Kamin kommst du auch recht schnell ins Wohnzimmer!“

„Einen bequemen Tunnel, durch den du direkt ins Wohnzimmer kommst!“

Man könnte auch eine Rolltreppe einbauen! Das wird aber etwas teuer!

Wenn du wieder mal Weihnachtsmann spielst, ist das extrem praktisch! Hihi!



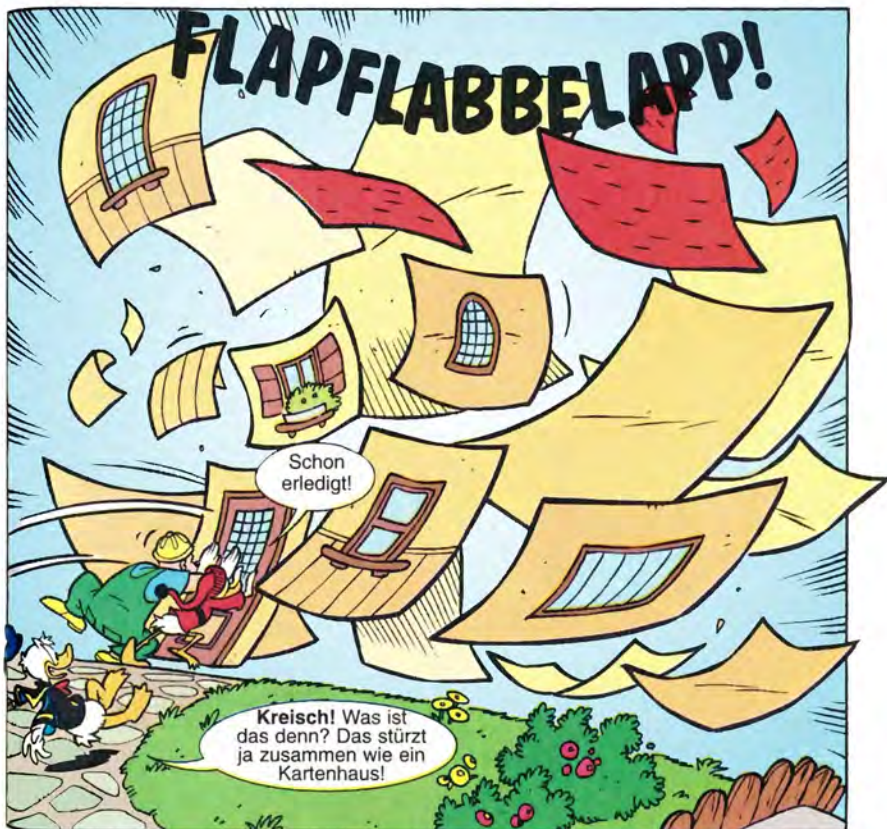
Grrrr! Ich will ein normales Haus! Klar?

Okay, okay! Du bist der Boss!



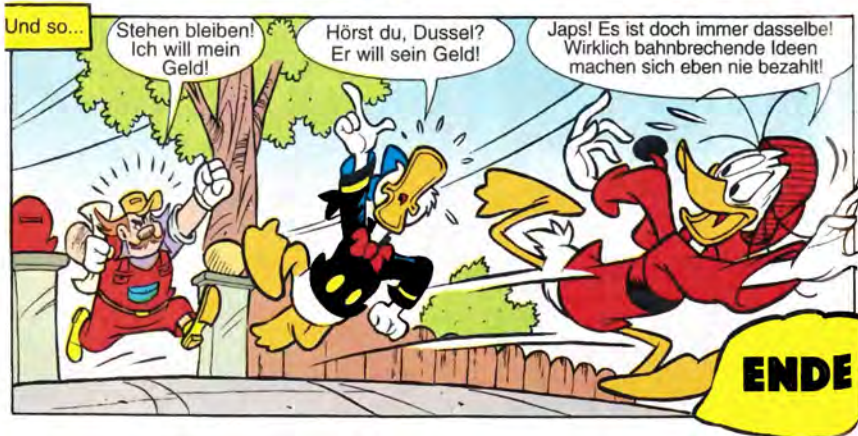
Hören Sie bitte...

?







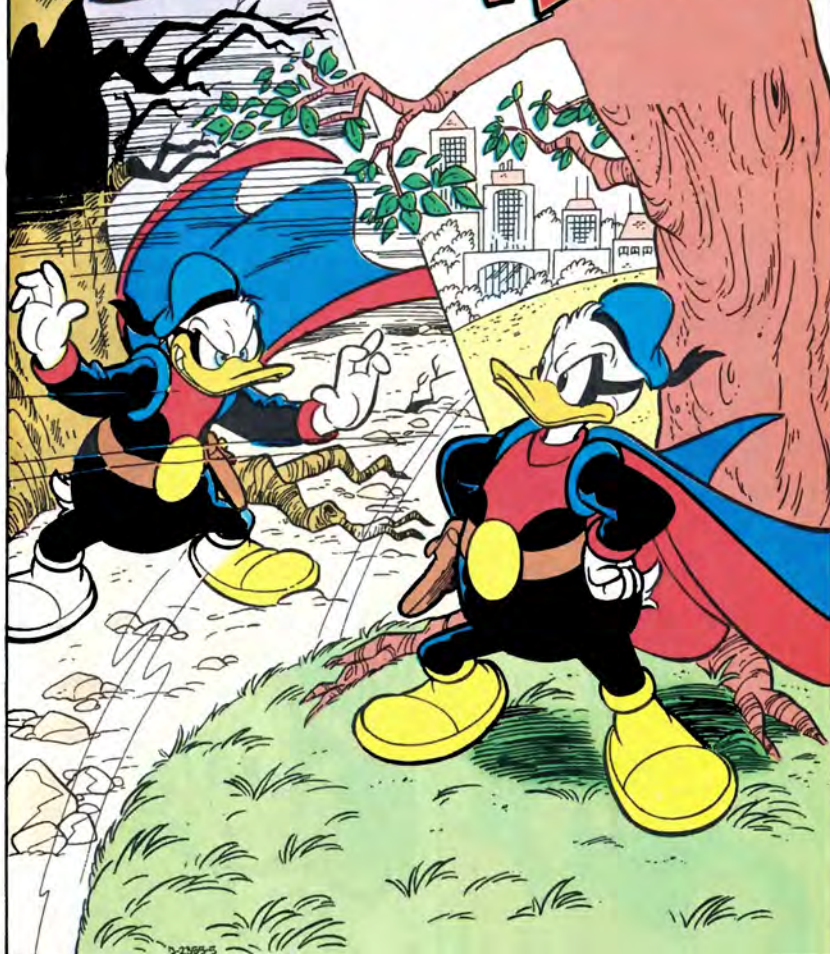


PHANTOMIAS

IN DER

SPIEGELWELT

WALT DISNEY



Gaja Arrighini (Story), Valerio Held (Zeichnungen)

Wieder neigt sich
eine lange Nacht
dem Ende zu...

Hier gibt's
Arbeit, Kollegen!

Letzte
Lieferung für
heute!



Uff! Ich bin wie erschlagen! Ich
kann mich kaum noch auf
den Beinen halten!



Und einen Kohl-
dampf hab ich...



Oh!

Tag!



Entweder eine
Hungerhalluzi-
nation oder...









Man stammelt sich
also durch, bis...





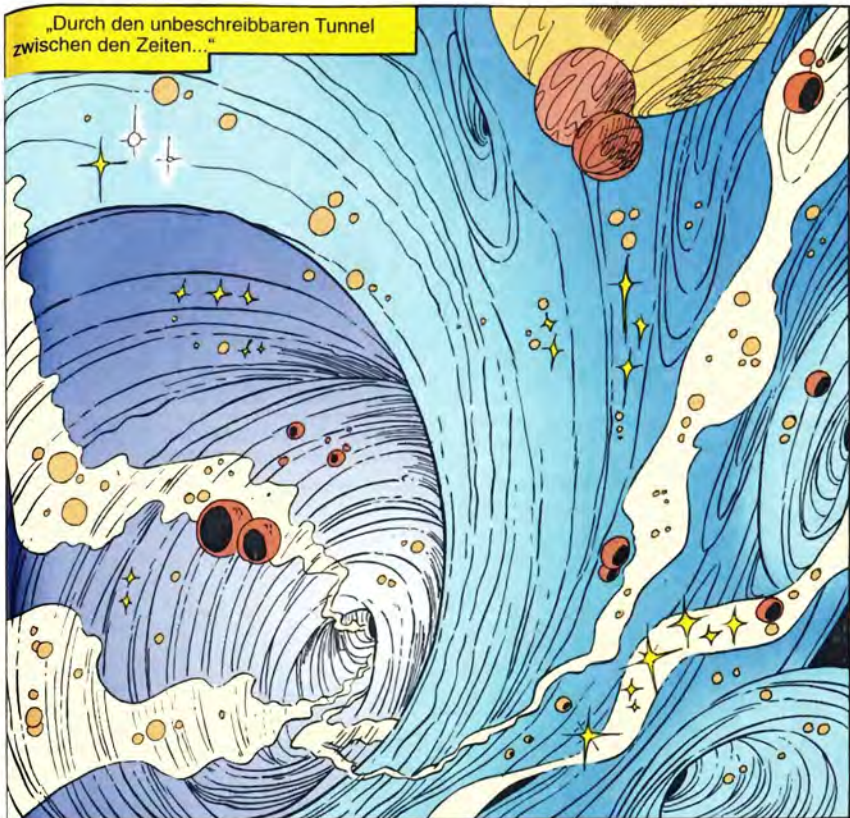








„Durch den unbeschreibbaren Tunnel
zwischen den Zeiten...“



...gelange ich
zu künftigen
Daseinsformen!

Und wie
sind die?



„Erstaunlich
vertraut...“







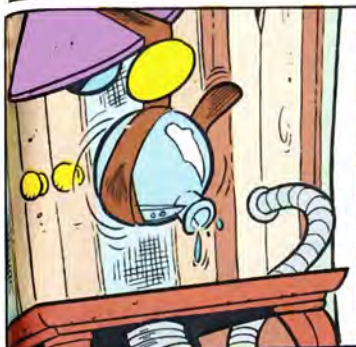




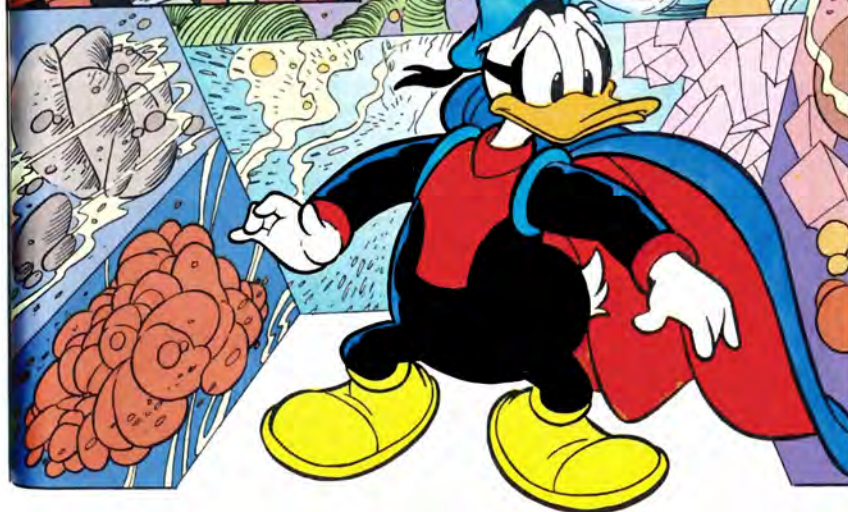








Gleich darauf befindet sich Phantomias zwischen allen Räumen und Zeiten...











DRÖÖHN!

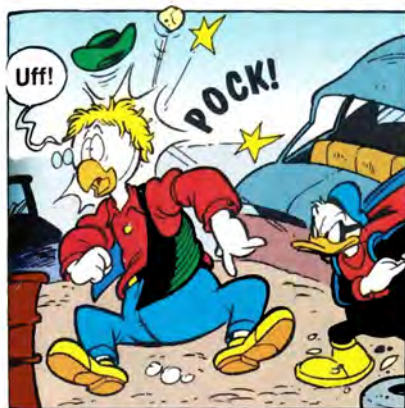
Japs! Eine
Kampfwalze!
Ich muss...

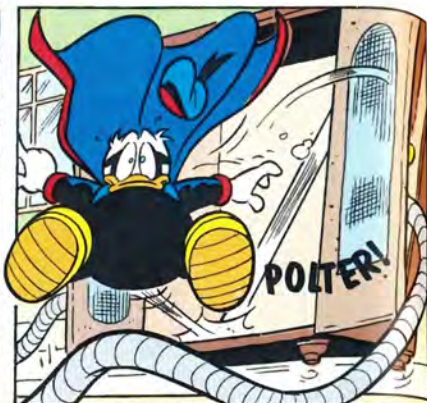
Moment! Wenn Saimotnaph mein
Spiegelbild ist, sollte ich vielleicht auch
das Gegenteil von dem tun, was
ich sonst tun
würde!

Damit nehme ich ihm erst mal
den Wind aus den Segeln, wenn
ich nicht irre!





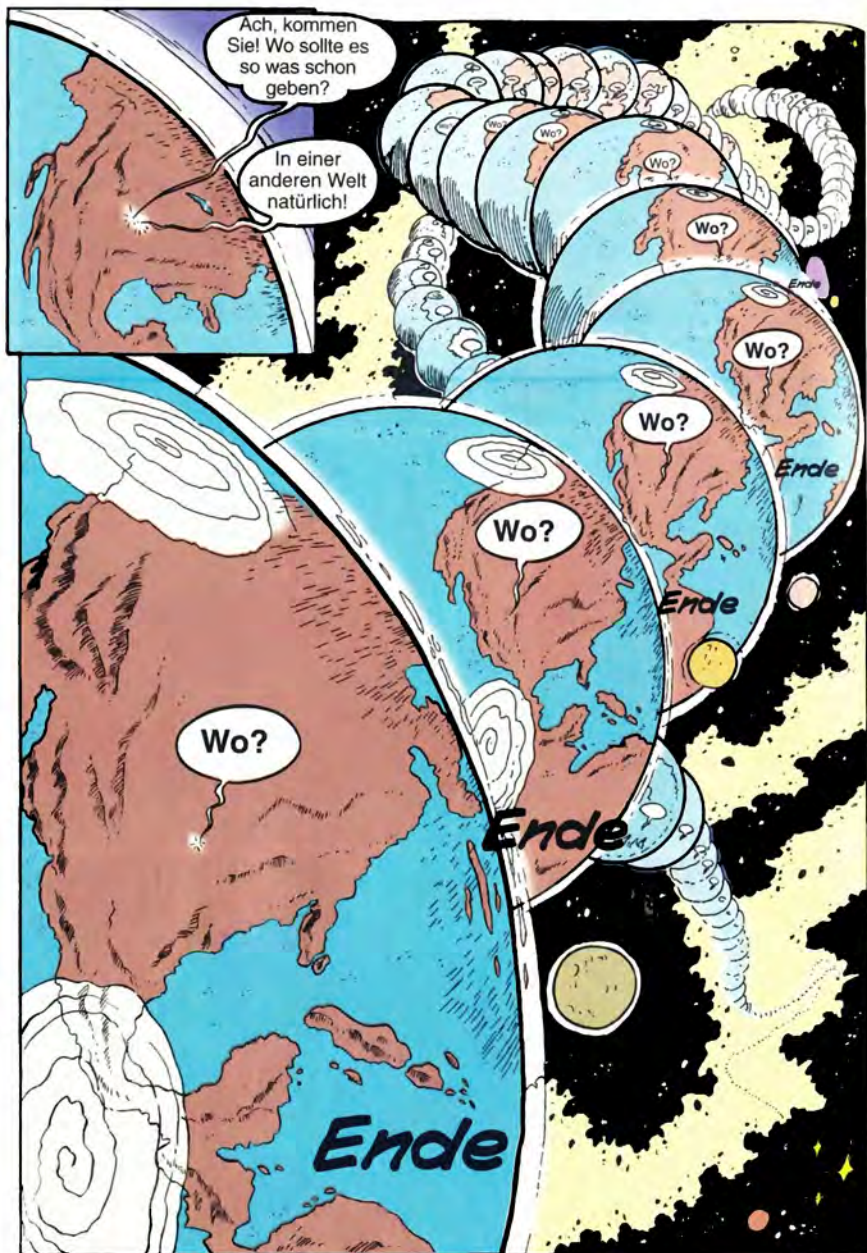












DIE MACHT DER Gewohnheit

WALT DISNEY



Wie Sie wissen,
war ich auf der Erfindermesse und habe dort einen
Preis gewonnen!
Und nun...

Und nun wollen
Sie sich auf Ihren
Lorbeeren ausruhen!
Nichts da! Ich bezahle
Sie schließlich
erstklassig!



Ihre drei Taler im Monat
sind ein lausiges
Gehalt!

Verlangen Sie
etwa noch
mehr?



Ein paar Taler
zusätzlich wären
in der Tat nicht
übel!

Nur nichts über-
treiben! Ich gebe
Ihnen einen Taler!
Aber nur, wenn
Sie arbeiten!

Augusto Macchetto (Story), Salvatore Deiana (Zeichnungen)











„Herr Duck gibt mir als Haushaltsgeld nicht mehr als zehn Taler im Monat. Er ist der Meinung, das müsse für alles reichen!“

Nun? Wie viel haben Sie übrig behalten, Baptist?



Warum?

Die Wäscherei bietet heute ihre Dienste zu Sonderpreisen an! Das sollten wir ausnutzen!



„Zum Glück kann man meine Extrazutat für alles verwenden! Mit ein wenig Fantasie kann man eine Menge sparen...“

Es ist doch sicher noch etwas Haushaltsgeld übrig, oder? Hier gibt's heute Öl günstiger!



„...in jeder Situation...“

Das Pulver wohl dosieren... so!



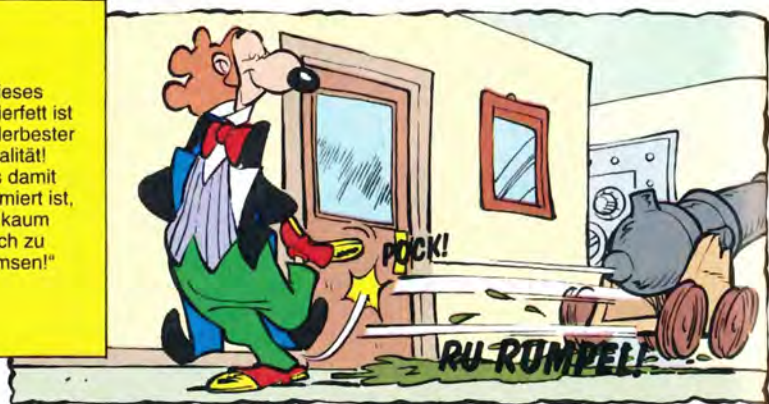
Dann eine Dose Wandfarbe einfüllen...







„Dieses
Schmierfett ist
von allerbesten
Qualität!
Was damit
geschmiert ist,
ist kaum
noch zu
bremsen!“



Auf diese Weise
habe ich die Zug-
waschmaschine
erfunden!

Ach?



„Man muss nur etwas von dem Öl ins Getriebe
geben, schon reicht ein einfacher Zugriemen...“

Hepp!

SURR!



...und die
Wäsche
rotiert ohne
Ende!

Fantastisch! Wenn wir jetzt
noch einen Automatschalter
einbauen, der die diversen
Programme erkennt und um-
setzt...



**SCHRAUB!
KLANG!**

...dann haben wir eine
Waschmaschine, die ganz ohne
Strom läuft!

SURR! SURR! SURR!





„Den Herd mit einem Pedalantrieb auszurüsten dauerte gar nicht lange...“





„Während ich wieder mal nicht schlafen konnte, kam mir die Idee, die Schnarchenergie nutzbar zu machen!“





„Ich selbst schnarche nämlich auch nicht übel! Das reicht zusätzlich für die Notbeleuchtung!“

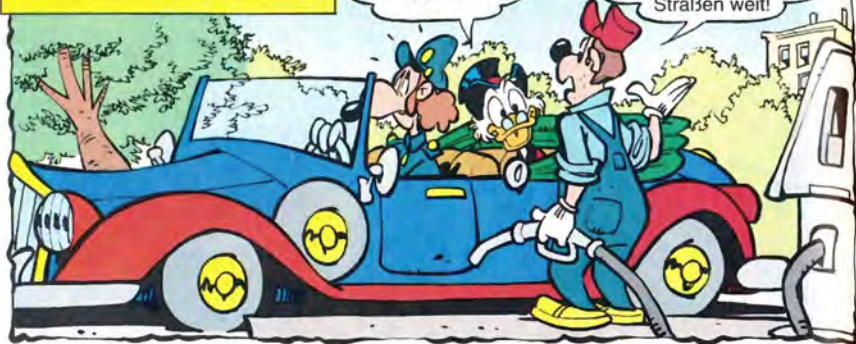
**SCHNIRCH! SCHNARCH!
SCHNORCH!**



„Herr Duck ist beim Tanken leider immer furchtbar knausrig!“

Bitte für einen Taler Benzin!

Aber damit kommen Sie doch höchstens drei Straßen weit!



Und genau da will ich hin!

Bitte sehr... wie Sie meinen!



Und kontrollieren Sie doch bitte gleich Reifendruck, Ölstand und Kühlwasser!



„Natürlich muss der Tankwart das machen! Wenn auch unter lautem Protest!“

Geizhals!

Na und? Darauf bin ich stolz!





„Schon, aber erst einmal habe ich ein Loch in den Boden des Wagens gesägt!“



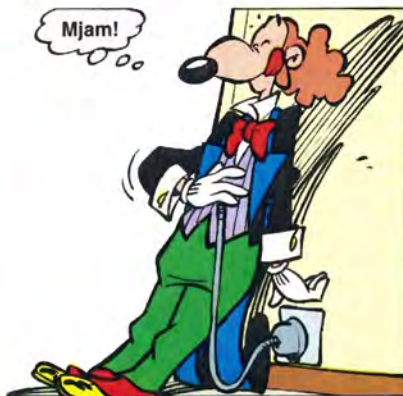


„Weil Herr Duck natürlich unter keinen Umständen hinter meine Tricks kommen darf!“









Weit,
weit entfernt...



Auch gut! Sie können ganz beruhigt sein! Unser Baptist B ist der ideale Haushaltsroboter! Herr Duck wird den Unterschied noch nicht einmal bemerken!



Daran zweifle ich keine Sekunde! Allerdings wird er irgendwann meine Extrazutat vermissen!





Entenhausen in dunkler und stürmischer Nacht – Hardy Hartwig, Privatdetektiv, geht seinen geheimnisvollen Geschäften nach...

Ja, ich weiß! Aber so sind nun mal die Regeln, Herr Duck!

Wie gesagt, entweder auf meine Tour oder gar nicht! Wenn ich was rausbekomme, erfahren Sie's als Erster!

D 98262

Pah! Ich wünschte, der Kerl hätte mich nie angeheuert!

KLACK!

TRAMPEL! TRAMPEL!

Was...

Flosse aus der Schublade, Hartwig! Und zieh dir was anderes an, damit man dich nicht erkennt! Wir nehmen dich mit!

Teufel! Eine Entführung!

zu viele billige Krimis...

WALT DISNEY



















Tja, und so hat unser Detektiv am nächsten Tag nicht nur zwei Fälle, sondern auch drei Feinde...











Draußen...

Ich wette, mit diesen drei Kreuzern ist irgendwas anderes gemeint! Das ist garantiert ein Code oder ein Deckname!



Sonst hätte das Mädchen mir doch nicht gesagt, ich soll die Finger vom Drei-Kreuzer-Fall lassen!

Auweia!



Wieso hab ich nicht früher an sie gedacht?

Sie meinte, ich soll den Fall ablehnen, und ich habe ihn gerade von Onkel Dagobert angenommen!

Ich bin ein schöner Detektiv, wenn ich für beide Seiten arbeite!



Aber vor Onkel Dagobert kann ich mich nicht drücken! Ich muss der Kleinen also heute Abend sagen...



Aaaah!





In der Tat, denn noch ist die Frage ungeklärt, ob Onkel Dagobert wirklich nur hinter läppischen drei Kreuzern her ist...





„Ja, sie ist eine Legende! Damals im Mittelalter hatten die Tempelritter so viel Schätze angehäuft, dass sie sogar den König von Gansbach mit diesem Kunstwerk bestechen konnten – einem Vogel aus Gold, gespickt mit Juwelen!“



Seitdem haben Gauner wie wir die Taube immer wieder geklaut, bis keiner mehr wusste, wo sie war!



Jetzt ist Bertel hinter ihr her und Hartwig weiß was, will aber nicht reden! Also ist Donald unsere einzige Spur!



Da kommt ja die Kleine, mit der er verabredet ist!

Acht Uhr – so
pünktlich war
Donald selten...

Das ist die Adresse! Aber wie
kann ich sicher sein, dass mich das
Mädchen hier auch erwartet?



Vielleicht war schon jemand vor ihr da,
um mir eine Falle zu stellen! Detektive
müssen auf alles gefasst sein!



Hier könnten Stolperdrähte verborgen
sein! Oder Fußangeln! So was kennt
man ja aus jedem besseren Krimi!



KNAAAARZ!

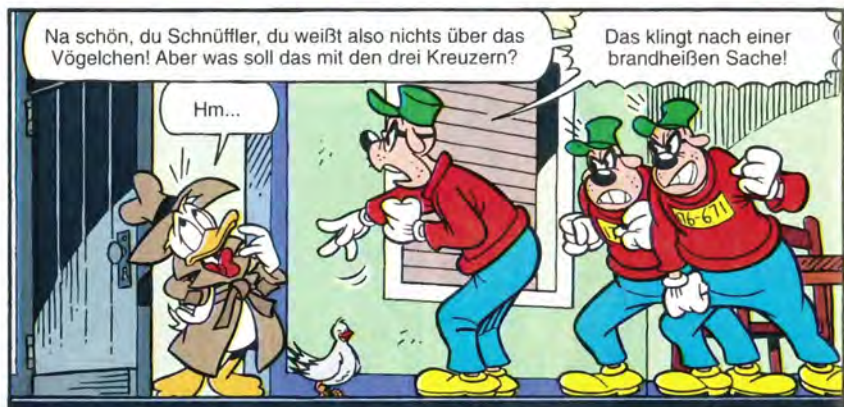
Nur gut, dass
mich so leicht nichts
überraschen...



...kann... aah!













Reden wir draußen weiter! Die zwei müssen ja nicht hören, was wir mit ihnen machen, wenn der alte Duck nicht pariert!

Ja, dass wir dem Schnüffler zum Beispiel jede Feder einzeln ausreißen!

Und danach lassen wir beide im Zoo schwimmen, und zwar im Krokodilbecken!



Also, was soll das Ganze? Warum wollten Sie, dass wir uns hier treffen?

Mmmbl! Grrffmbliiff!



Ach so, das Tuch... okay, jetzt können Sie reden!

Es ist alles meine Schuld! Ich habe die drei Kreuzer!



Aber es war keine Absicht! Sie sind mir in die Tasche gerutscht, als ich die Kassenabrechnung für Herrn Duck gemacht habe!



Als er merkte, dass sie fehlen, hat er sich so sehr aufgeregt, dass ich um meine Stelle fürchtete!

Was? Das ist alles? Die Kreuzer haben überhaupt nichts mit der Taube zu tun?



Keine gute Idee...













Und so...

Was sagt man dazu? Ich hatte sie die ganze Zeit bei mir!

Aber sie wurde in **mein Büro** geschickt!



Ihre Leute haben sie als Roboter getarnt! Ganz schön raffiniert, Hartwig!

Nun ja, äh... in meiner Branche braucht man halt clevere Ideen!

Hmpf!



Und du hast hoffentlich deine Lektion gelernt, Neffe! Überlass die Detektivarbeit lieber den Profis!

Was?



Jetzt reicht's mir! Dein Profi hat den Vogel doch gar nicht gefunden! Das war ich! Obwohl ich noch nicht mal gewusst hab, wonach ich suchen soll!



So was nenne ich clevere Detektivarbeit!

Ach ja? Und was ist mit dem Fall, mit dem ich dich beauftragt habe?



Wenn Sie's ihm sagen, bin ich meinen Job los!

O ja, richtig!







Und so marschieren die Gauner ins Gefängnis, Onkel Dagobert hat seine Taube und auch seine Buchhalterin behält ihren Job...

Ich hab dir Unrecht getan, Neffe! Du bist tatsächlich ein erstklassiger Detektiv!



Freut mich, dass du das endlich einsehst!

Grmpf! Wie konnte ein blutiger Anfänger mich auf meinem eigenen Gebiet schlagen?

Wenn Sie's genau wissen wollen, Hartwig, ich habe einfach zu viele billige Krimis gelesen!



Irgendwann mussten sich die vielen Romane ja mal auszahlen! Und besser hätt's gar nicht laufen können!

Trotzdem, ab morgen wird wieder geputzt! Man soll sein Glück schließlich nicht unnötig strapazieren!



GLAUBST DU AN

LEBEN AUF DEM MARS?

© LEGO. LEGO und das grüne Minifigur-Symbol sind eingetragene Warenzeichen. © 2001 LEGO Gruppe. 4233131-01-0 www.lego.de

7313
RED PLANET
PROTECTOR

7317
VACUUM
TRANSPORT
STATION

7315
SOLAR
EXPLORER

NEIN?
DU
WIRST.

In meiner Welt bestimme ich.

LEGO LIFE ON MARS

Deine Mission:
Navigiere dein Shuttle
100.000.000 km weit
und lande auf dem
roten Planeten. Bau
nach deiner Ankunft
einen Stützpunkt auf



und sende Infor-
mationen zur Erde.
Aber Du bist nicht
allein - du entdeckst
Marsianer!!!
Hoffentlich sind sie
freundlich...

www.LEGO.com/mars



just imagine...

Es weihnachtet sehr!



© Disney



Tolle
Geschenk-
idee!



**Lustiges
Taschenbuch**

Jede Menge Weihnachts-
spaß mit Donald Duck
und seinen Freunden.

Weihnachtssonderband Nr. 7
ab 23. Oktober
überall im Handel!

Weihnachtssonderbände Nr. 1-6 zum Nachbestellen, je Band DM 7,80 (zzgl. Porto & Versand)
Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart, Tel. 0711 7 25 22 81
www.lustiges-taschenbuch.de



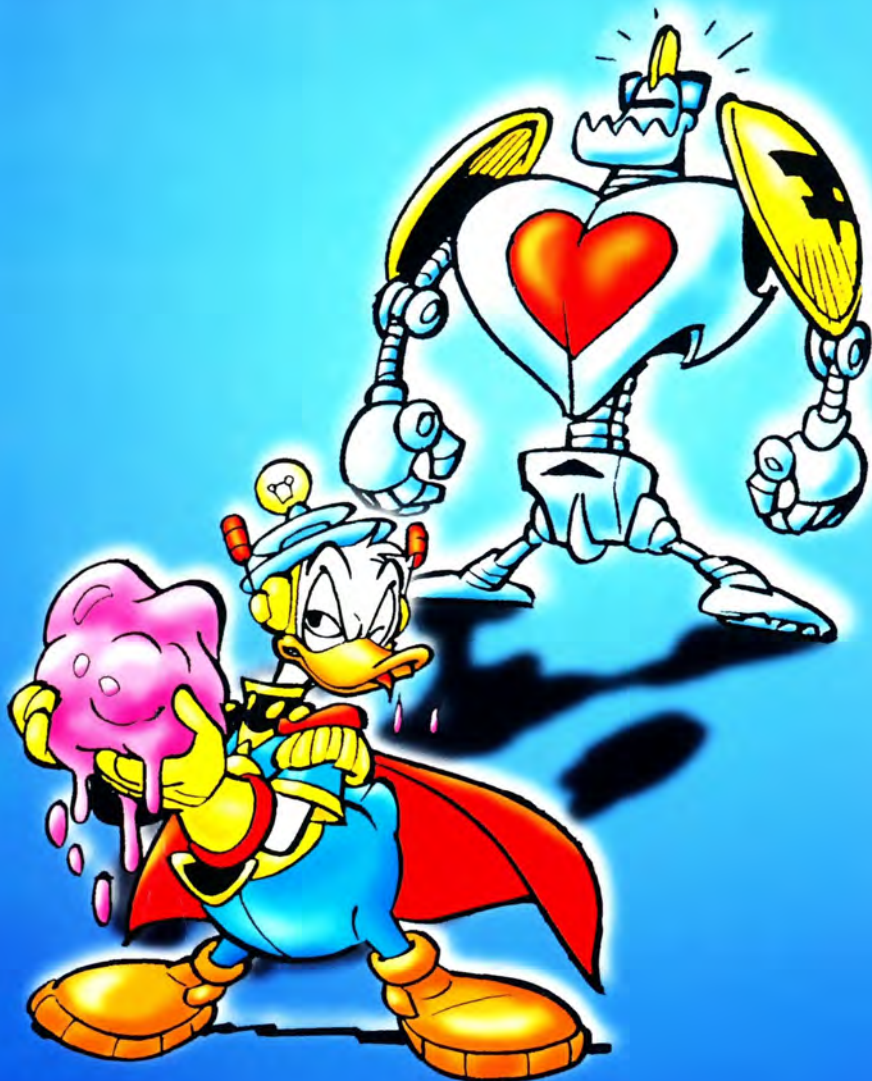
NEU DO RE MI
MO-FR 13:45 UHR



ICH GLAUB, HIER BIN ICH RICHTIG.



www.rtl.de



DM 6,80



4 398551 006807

00292



LIRE 11000 • PTAS 975